

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 284.

Mittwoch den 10. October.

1860.

Stadttheater.

Das gewaltig zündende Element der Schillerschen „Räuber“ bewährte sich einmal wieder in der am 8. October stattgehabten Aufführung dieses hier seit mehr als Jahresfrist nicht gegebenen Trauerspiels. Das Publicum — im Parterre und auf den beiden oberen Rängen zahlreich vertreten — war ein sehr theilnehmendes und sich den starken Eindrücken des genialen Jugendwerks mit jener Freudigkeit und Unbefangtheit hingebendes, welche von jedem schaffenden Künstler vorausgesetzt oder doch wenigstens gewünscht werden, für den Reproduirenden die schönste Anerkennung sind, dem Ganzen der Darstellung daher nur förderlich werden können. Es war letztere eine in höherem Sinne befriedigende. Herrn Hanisch's Carl Moor ist eine höchst achtungswerthe Leistung, die ebenso durch männliche Kraft, als durch schöne poetische Empfindung für sich gewinnen mußte. Sie gab ein ehrendes Zeugniß für des Darstellers Fähigkeit zu tieferem Verständniß des Kunstwerks, wie für den von ihm erreichten Grad allseitiger künstlerischer Bildung. Herr Hanisch gehört zu den Darstellern, die mit schönen natürlichen Mitteln unmittelbar auf das Gemüth zu wirken wissen und ohne irgendwie bemerkbar werdende Absichtlichkeit in Spiel und Redevortrag das rechte Maß von tragischem Pathos und poetischem Schwung entfalten. Was seinen Redevortrag betrifft, so gereicht ihm das insofern besonders zur Ehre, als er beim Anfange seiner Künstlerlaufbahn offenbar viel mit Dialektschwierigkeiten zu kämpfen gehabt haben muß, denn selbst noch jetzt zeigt sich — allerdings nur in hochgefeigter Rede mit leidenschaftlicher Färbung — hin und wieder ein Anklang dieser Art, wie wir das namentlich bei seinem Carl Moor bemerkten. — Wie alle seine großen Charakterdarstellungen giebt Herr Kühn's auch den Franz Moor in schärfster Ausprägung. Auch hier zeigt sich — soweit als das bei einer so oft und von allen möglichen Künstlern dieses Fachs gespielten Rolle möglich — eine gewisse Originalität in der Auffassung des Charakters, und es waren daher nicht wenige Momente der Darstellung von großer und nachhaltiger Wirkung. Wenn das diesmal jedoch mit der großen Scene im fünften Act weniger der Fall war, so hatte das seinen Grund darin, daß Herr Kühn's durch zu großes Ausgeben und zu scharfe Nuancirung während der ersten Acte sich selbst die Möglichkeit der Steigerung für seine letzte und glänzendste Scene abgeschnitten hatte. — Die Leistungen der Frau Benedix-Paulmann als Amalia, des Herrn Saalbach als der alte Moor und des Herrn Stürmer als Schweizer sind vortheilhaft bekannt. Besonders zu rühmen ist jedoch der letztere. Es ist dieser Schweizer eine markige, charaktervolle Gestalt, um die sich diesmal in entsprechender Weise die Figuren der übrigen Räuber gruppirt. — Eine tüchtige und für das Talent und das ernste Wollen des jungen Darstellers sprechende Leistung war der Kosinski des Herrn C. Kühn; für den Vortrag der berühmten Erzählung ward Herrn C. Kühn ein wohlverdienter allgemeiner Beifall. — Herr Ditto, ein erst vor Kurzem engagirter junger Darsteller, trat in dieser Vorstellung zum ersten Male in einer bedeutenderen Rolle — als Hermann — auf. Er entlobte sich seiner nicht leichten Aufgabe in sehr verdienstlicher Weise. Herr Ditto bewies, daß er bei guten äußeren Mitteln auch inneren Beruf und ernsten Willen hat. Möge diese junge tüchtige Kraft auf dem eingeschlagenen Wege weitergehen.

Verschiedenes.

Die Ostdeutsche Post schreibt in ihrem Feuilleton: „Wie sind wir doch im Laufe der Zeit in unseren Wünschen herab gestiegen! Die Zeit, da wir noch um fehlende Guldenstücke klagten, ist lange, lange schon ins Meer der Ewigkeit hinab geflossen. Dann kam die Zeit, wo uns der Mangel an Zwanzigern schon zu Herzen ging; wider später wachten uns dann die Hundert, „Zehner“ Kummer, und jetzt — gehen wir sogar schon den Spuren ver-

schwindender Silbersechser nach. Wer giebt uns unsere Silbersechser wieder, die wir noch vor gar nicht langer Zeit in so großem Ueberflusse besaßen? — so fragen wir und sind verurtheilt, unsere Taschen mit Kupfer zu beladen. Es dauert nicht lange, und wir werden anstatt der zierlichen Portemonnaies solche aus gebiegem Eisen bei uns tragen, oder große kupferne Sparbüchsen an ihrer Statt anlegen müssen, um dem vielen Kupfer, mit dem wir in allerlei Kaufmannsläden, in Cafés und Gasthäusern, an allen Cassen tractirt werden, die gehörige Unterkunft zu verschaffen. Die „Sechser“! Noch dieser Woche hat in Wien ganz eigenthümliche Institute ins Leben gerufen, kleine Banken wurden improvisirt. Ich kenne ein Café z. B., in dem der Oberkellner anstatt des baaren Geldes kleine geschriebene Noten, auf bestimmte Kreuzersummen lautend, auszugeben sich gezwungen sieht, mit denen der Gast nach Belieben wieder zahlen kann. An einem andern Orte werden Spielmarken anstatt Geld „herausgegeben“.

Auch Winkelried's Heldentod in der Schlacht bei Sempach (9. Juli 1386) ist ein Mythos. Diokar Lorenz zu Wien hat in einem dort am 21. März d. J. über „Leopold III. und die Schweizer Bünde“ gehaltenen Vortrage nachgewiesen, daß die ältesten Urkunden, welche von der sempacher Schlacht handeln, von Winkelried gar nichts sagen. Zwei alte Volkslieder wissen nichts von ihm, die Geschichtschreiber Justinger, Ruf und Etterlin kennen ihn nicht, eben so wenig die Constanzer Chronik aus dem Anfange des 15. und eine handschriftliche Schweizergeschichte aus dem 16. Jahrhundert. Zuerst erschien er in der Schudis'schen Chronik auf Grund des Kalbfuter'schen „Siegelied vom Strit ze Sempach.“ Lorenz weist nun nach, daß dieses Lied kein Original, sondern eine Umarbeitung und Ausmalung des in der Ruf'schen Chronik mitgetheilten Liedes ist, welches, wie Ruf sagt, „nach der Sempacher Schlacht gesungen wart“, aber von Winkelried's Heldenthat auch nicht ein Wort enthält.

775. Am untergefesten Tage bei der
Leipziger Producten-Börse
 in Platz: wie in Termin-Geschäften (durch „looo“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Mispel), c) des Spiritus für 122²/₅ Dresdner Kannen oder 1²/₅ Eimer 2²/₅ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
 Raiböl loco: 12 Bf. u. bz.; p. Oct., Novbr. 12¹/₈ Bf.; p. Nov., Dec., 12¹/₈ Bf., 12 Bf.
 Leinöl loco: 12 Bf.
 Mohöl loco: 17 Bf.
 Weizen, 168 S., braun, loco: alter, Landwaare: 6¹¹/₁₂ Bf.; neuer, Lndw., nach Qual. 6²/₃ bis 6¹⁷/₂₄ Bf., 6²/₃ bis 6¹¹/₁₂ Bf.; 6¹⁷/₂₄ Bf. Geld.; ungar. W. 6¹¹/₂₄ Bf. u. bz. [alter, Lndw. 83 Bf. Gd.; neuer, Lndw., nach Dl., 80 bis 80¹/₂ Bf., 80 bis 83 Bf. bez., 80¹/₂ Bf. ungar. W. 77¹/₂ Bf. u. bz.]
 Roggen, 158 S., loco: überh. 4⁵/₁₂ Bf., nach Qual. 4¹/₂ bis 4¹/₂ Bf. [überh. 53 Bf., n. Qual. 52 bis 54 Bf.; p. Decbr. 53 Bf., 52 Bf. Gd.; p. Oct., Novbr., 51 Bf.; p. Nov., Dec., 50 Bf.; p. April, Mai, 51 Bf.]
 Gerste, 138 S., loco: alte, feine W. 3¹¹/₁₂ Bf. Gd.; neue, nach Qual. 3²/₄ bis 4 Bf.; gute W. 3⁵/₈ Bf. Gd. [alte, feine W. 47 Bf. Gd.; neue, n. D. 45 bis 48 Bf.; gute W. 46 Bf. Geld.]
 Hafer, 98 S., loco: alter, 2¹/₂₄ Bf., 2¹/₄ u. 2¹/₂ Bf.; neuer, 2¹/₈ Bf., 2¹/₁₂ u. 2¹/₈ Bf. bez. [alter, 27¹/₂ Bf., 27 und 28 Bf. bezahlt; neuer, 26 Bf., 25 und 26 Bf.]

Erbfen, 178 R, loco: vacat.
 Widen, 178 R, loco: 4 1/4 Pf. [50 Pf.]
 Raps, 148 R, loco: vacat.
 W. Rübsen, 148 R, loco: vacat.
 Spiritus, loco: 18 1/4 bez., 19 Pf. Bd. 3 p. Octbr. bis Mai
 17 1/4 Pf. G.
 Leipzig, am 9. October 1860.
 M. Kretschmann, Secr.

Haupt-Gewinne

13. Ziehung 5. Classe 58. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig
 Dienstag den 9. October 1860.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	in Dresden.
39060	80000	Herrn A. Geneis	
26352	20000	G. J. Trefsch u. Co.	
70006	2000	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neufkirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
57729	2000	Bernhard Morell	in Chemnitz.
7974	1000	H. A. Ronthaler	in Dresden.
35951	1000	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
15370	1000	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
64148	1000	A. Runge	in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
27369	1000	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
68309	1000	G. F. Schulze jun.	in Leipzig.
4161	1000	Franz Kind	in Leipzig.
20605	1000	A. Thierfelder	in Annaberg.
59686	1000	G. G. Trögel	in Schleiz.
46105	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
18266	1000	Herrn J. F. Hardt	in Leipzig.
930	1000	Bernhard Morell	in Chemnitz.
61188	1000	Carl Böttcher	in Leipzig.
19183	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
54920	1000	Herrn Franz Kind	in Lübeck.
40749	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
21335	400	J. G. Trefsch	in Gera.
4171	400	Franz Kind	in Leipzig.
54913	400	Franz Kind	in Lübeck.
67918	400	A. Geneis	in Dresden.
41241	400	Gebr. Lechla	in Haynichen.
35862	400	A. Thierfelder	in Annaberg.
69099	400	Carl Böhnert	in Gera.
36917	400	H. A. Ronthaler	in Dresden.
30931	400	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
28264	400	P. G. Blendner	in Leipzig.
7896	400	Bernhard Morell	in Chemnitz.
8986	400	G. Schwabe	in Döbeln.
39138	400	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
4099	400	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
14954	400	Theodor Zeidler	in Riesa.
67225	400	F. A. Schröder	in Plauen.
44454	400	P. G. Blendner	in Leipzig.
16821	400	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
67146	400	G. H. Stein u. Co.	in Leipzig.
59682	400	G. G. Trögel	in Schleiz.
35765	400	Franz Kind	in Leipzig.
35089	400	Carl Böttcher	in Leipzig.
18119	400	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
36629	400	G. G. Heydemann	in Waugen.
12878	400	Franz Kind	in Weimar.
53286	400	Besser u. Sohn	in Freiberg.
15769	400	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
9527	400	Herrn P. G. Blendner	in Leipzig.
22018	400	J. F. Olien u. Co.	in Jittau.
42498	400	Besser und Sohn	in Freiberg.
44682	200	J. F. Hardt	in Leipzig.
42257	200	G. Schwabe	in Döbeln.
15221	200	J. F. Olien u. Co.	in Jittau.
42137	200	G. G. Heydemann	in Waugen.
70500	200	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
32893	200	H. A. Ronthaler	in Dresden.
26681	200	Carl Böttcher	in Leipzig.
17423	200	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
2840	200	G. J. Trefsch u. Co.	in Dresden.
34181	200	Theodor Zeidler	in Riesa.
65185	200	A. Geneis	in Dresden.
7143	200	A. Thierfelder	in Annaberg.
66679	200	Franz Kind	in Leipzig.
42576	200	G. H. Stein u. Co.	in Leipzig.
71555	200	Reichel u. Scholze	in Löbau.
36837	200	Carl Böhnert	in Gera.
44247	200	G. H. Stein u. Co.	in Leipzig.
20243	200	G. G. Heydemann	in Waugen.
31326	200	J. F. Hardt	in Leipzig.
69249	200	W. Koch jun.	in Jena.
65953	200	G. F. Schulze jun.	in Leipzig.
49216	200	Carl Böttcher	in Leipzig.
62680	200	A. Runge	in Dresden.
61316	200	H. Hinrichsen	in Leipzig.
48659	200	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neufkirchen.
35650	200	W. Koch jun.	in Jena.
36287	200	Franz Kind	in Lübeck.
33517	200	J. F. Hardt	in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	in Dresden.
46061	200	Herrn F. A. Schröder	in Plauen.
1702	200	P. G. Blendner und Herrn J. F. Hardt	in Leipzig.
8785	200	G. Schwabe	in Döbeln.
45281	200	G. Nipfche	in Eibenstock.
31215	200	B. Sieber	in Dresden.
59135	200	A. Thierfelder	in Annaberg.
26693	200	Carl Böttcher	in Leipzig.
40836	200	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
31163	200	G. H. Stein u. Co.	in Leipzig.
69114	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
19888	200	Herrn Franz Kind	in Leipzig.
48953	200	A. Wallerstein jun.	in Dresden.
4260	200	H. A. Ronthaler	in Dresden.
25923	200	A. Thierfelder	in Annaberg.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die Bezähmung einer Widerspenstigen.
 Lustspiel in 4 Acten von Shakespeare. Mit theilweiser Benutzung
 der Uebersetzung des Grafen Daudissin von Deinhardtstein.

Personen:

Baptista, ein Edelmann in Padua	Herr Stürmer.
Katharina, } seine Tochter	Frau Wohlstadt.
Bianka, }	Fräul. Heller.
Vincenzio, ein Edelmann aus Pisa	Herr Gaschke.
Lucentio, sein Sohn	Herr C. Kühn.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Hanisch.
Grumio, } Bianka's Freier	Herr Lüd.
Hortensio, }	Herr Bargon.
Tranio, Lucentio's Diener	Herr Kühn.
Grumio, } Petruccio's Diener	Herr Dessoir.
Gurtis, }	Herr Witt.
Bromio, ein Schauspieler	Herr Bachmann.
Ein Schneider	Herr Weiß.
Bediente.	

Die Handlung ist abwechselnd in Padua und im Landhause des Petruccio.

Guten Morgen Herr Fischer!

Bauville-Burleske in 1 Act, nach Lockroy, von W. Friedrich.
 Musik von Eduard Stieglmann.

Personen:

Doctor Hippe	Herr Dessoir.
Rurora, seine Frau	Frau Eide.
Alara, seine Mündel	Fräul. Schäfer.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Lüd.
Amandus, sein Sohn	Herr v. Fießig.
Gulke, Dienstmagd bei Hippe	Frau Bachmann.
Erster } Träger	Herr Linden.
Zweiter }	Herr Ullmer.

Scene: Berlin.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibkalt für
 Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.
Tauberts Leihbibliothek, (G. Luppe) 30,500 Bände, ältere clas-
 sische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

In der **Arnoldischen Buchhandlung** hier erschien so
 eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Hermann Simon, Dichtungen.

Zweite verbesserte Auflage. Vier Bändchen. Mit Kupferstichen.
 16. broch. 2 Thlr. 20 Ngr. Elegant in 2 Bände geb., mit
 Goldschnitt, 3 Thlr. Einzelne Bändchen, gebunden à 1 Thlr.

Inhalt: Erstes Bändchen: Gedichte. Zweites Bändchen:
 Gustav Adolph, Gedicht in 12 Gesängen. Drittes Bändchen: Prinz
 von Dranien, Trauerspiel in 5 Acten. Viertes Bändchen: Cécilie,
 Schauspiel in 5 Acten.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.

Billige Bücher!!!

Neue Gesellschaftsspiele und Unterhaltungen zum Vergnügen und zur Übung des Scharfsinns für die Jugend. Mit Abbildungen, 17 Bogen stark, gebunden.

Für nur 2 1/2 Mgr.

Lesefrüchte. Eine Sammlung belehrender und unterhaltender Aufsätze und Erzählungen für Jung und Alt. Mit 20 Bildern.

Für nur 5 M.

Ehrenberg, der Freiheitskampf in Texas. 4 Theile in 1 Band.

Für nur 2 1/2 M.

Allerliebste Allerlei aus den Jugendschriften von Johann Traugott. Mit 14 fein illuminirten Bildern von Ludwig Richter u.

Für nur 3 M.

Der kleine Declamator und poetischer Sprachschatz der deutschen Jugend. Eine Sammlung von Erzählungen, Märchen, Fabeln, Liedern u. s. w. 2 Hefte. (Statt 12 M.)

für nur 2 1/2 M.

Neue Berliner Scherze. Humoristische Originalvorträge.

Für nur 1 1/2 M.

Die Blumensprache in Prosa und Versen. 286 Seiten stark.

Für nur 2 1/2 Mgr.

Onkel Tom in England. Roman. 2 Theile in 1 Band. 376 Seiten stark. (Statt 1 1/2 M.)

Für nur 3 M.

Atuppen. Charaden, Räthsel und Wortspiele zur leichten Darstellung in geselligen Kreisen durch kurze Scenen, Pantomimen und feststehende Bilder. Von 21, 140, 818.

Für nur 2 1/2 M.

Das Dominospiel mit seinen Schlusspielen. Für nur 1 M.

Von Delhi nach Khanpur. Greuelsen aus dem indischen Aufstande.

Für nur 2 M.

8 Vorlegeblätter zum Zeichnen, Bauwerke.

Für nur 1 M.

Zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Reichels Garten, Wiesenstraße 20, 2 Treppen wird Kindern guter Unterricht in weiblichen Handarbeiten erteilt Vor- und Nachmittags.

Auch finden daselbst Pensionairinnen freundliche Aufnahme. Eine gebildete Frau vom Auslande erteilt Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, Nähen, Sticken, Stricken und Zeichnen. Näheres in Reudnitz, Heinrichstraße 256 L, 3 Treppen.

Tanz-Unterricht.

Von Montag den 22. October an beginnen für diese Saison die Unterrichts-lectionen. Als Novität lehre ich diesen Winter sowohl in meinen Unterrichtsstunden als auch in geehrten Familiengärten

Le Prince Imperial (Quadrille Française).

Anmeldungen erbitte ich mir womöglich in der Zeit von 12—3 Uhr.

Hermann Friedel,

Universitäts-Tanzlehrer,

Wohnung und Unterrichtslocal

Markt 17 (Königsbau) Treppe C 2. St.

Unterzeichneter Dachdeckermeister, welcher schon mehrere Wochen mit seinen Gehülften zur Zufriedenheit in seinem Fache thätig ist, erlaubt sich hierdurch zur fernern Ausführung von sowohl Ziegelschieferbedachung sich bestens zu empfehlen.

Christian Besthorn,

Dachdeckermeister aus Calbe a/S.,

wohnhaft:

Serberstraße 49 beim Gastgeber Hrn. Sahn.

Zur gefälligen Beachtung.

Meine geehrten Kunden, die Herren Hausbesitzer, Administratoren u. c., bitte ich hierdurch ergebenst, Ihre werthen Aufträge mir in thunlichster Kürze, womöglich noch während dieser Woche, erteilen zu wollen, damit ich im Stande bin, dieselben in Bezug auf gutes Material, sowie schnelle und solide Arbeit zu Deren völliger Zufriedenheit ausführen zu können. F. A. Mutze, Dachdeckermstr., Kl. Windmühlenstraße 11.

Den 16. oder 17. dieses Monats

geht ein Möbelwagen leer retour Dresden.

Näheres ist poste restante H. S. franco zu erfahren.

Anacahuiteholz, Heilmittel gegen Brustleiden mit Gebrauchsanweisung, **Anacahuitebonbons,** Hustenlinderungsmittel. **Löwen-Apotheke,** Grimma'sche Straße Nr. 11.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Berlinische Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank.

Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundener Personen zum Betrage von 100 bis 20,000 Thlr. zu billigen Prämien, und gewährt den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn (Tabelle A.) versicherten Personen Zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft.

Die mit derselben verbundene Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank übernimmt ebenfalls Versicherungen von Witwen- und anderen Pensionen, so wie Kinder-, Renten- und Capital-Versicherungen der mannigfaltigsten Art.

Die Pensionen für Wittwen werden stets zu ihrem vollen Betrage ausgezahlt, selbst wenn der Tod des Versorgers schon im ersten Jahre der Versicherung erfolgen sollte.

Nähere Auskunft über die verschiedenen Versicherungsarten wird im Bureau der Gesellschaft, Spandauer Brücke Nr. 8, so wie von sämtlichen Agenten derselben bereitwilligst erteilt, bei welchen auch Geschäfts-Pläne unentgeltlich entgegengenommen und Versicherungs-Anträge jederzeit angemeldet werden können.

Leipzig, den 10. October 1860.

Theodor Hoch,

Halle'sche Straße Nr. 12.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Das Leipziger Kreis- und Verordnungsblatt empfiehlt sich beim Beginn der Berücksichtigung. Abonnementspreis 7 1/2 Mgr. vierteljährlich. — Expedition: **Goldmars Hof 2 Treppen.**

Dorfanzeiger. Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden. Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Mgr. **Goldmars Hof 2 Tr. 5800.**

Musik-Institut von J. Zschocher,

Burgstrasse Nr. 1 (Ecke am Thomaskirchhof), 3. Etage.

Nachdem ich mein Institut durch Einrichtung neuer Unterrichtszimmer erweitert, erlaube ich mir dasselbe bei dem am 1. November d. J. beginnenden neuen Cursus für Kinder (vom 8. Lebensjahre an) und erwachsene junge Mädchen zur Aufnahme neuer Zöglinge zu empfehlen. Die Anmeldungen erbitte ich mir in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr, in den Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr.

Joh. Zschocher.

Weinhandlung u. Weinstube,

Petersstraße Nr. 13,
„Zum Johannesberg.“

Hiermit beehre ich mich dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Tage eine Weinhandlung, verbunden mit Weinstube und Restauration nach rheinischer Art, eröffnet habe.

Unter Zusicherung der besten und sorgfältigsten Bedienung empfehle ich mich ergebenst.

Leipzig, den 3. October 1860.

J. C. Andrae.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich heute am hiesigen Plage (Gerberstraße Nr. 22) unter der Firma

C. Wilh. Eckardt

ein
Mehl- und Producten-Geschäft

errichtet habe.

Hinreichende Mittel so wie meine langjährige Thätigkeit in dieser Branche setzen mich in den Stand, allen Anforderungen genügen zu können. — Leipzig, den 8. October 1860.

C. Wilh. Eckardt.

Mahagoniholz- und Fournier-Handlung

von **F. W. Schmidt Söhne** in Leipzig
 (Barfußmühle)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Jacaranda-, Mahagoni-, Pariser und rheinischem Nußbaum-,
 so wie allen Arten deutscher Fourniere.

In Buchsbaum, Ebenholz, Pockholz zu Kugeln und Zapfenlagern, Nußbaumholz, Mahagoniholz in Blöcken und Bohlen, Meubles-Gesimsen. eigener Fabrik ist dieselbe fortwährend bestens sortirt und hält diese Artikel zu billigsten Preisen zur geneigten Beachtung empfohlen.

In der beendeten 38. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte folgende größere Gewinne:



5000 Thaler auf Nr. 55881,

2000 Thlr. 2mal auf Nr. 36333, 71209,
 1000 " 9mal auf Nr. 16231, 35303, 35599,
 39880, 44144, 47784,
 55338, 61672, 69373.

400 Thlr. 18mal auf Nr. 9760, 15861, 16271, 16762, 28683,
 35506, 35588, 36360, 36629, 43346,
 44116, 53313, 61768, 61788, 63209,
 63245, 69733, 71298.

200 Thlr. 35mal auf Nr. 167, 4545, 8785, 10432, 12353, 12393, 13705, 15858, 16133, 16206,
 17879, 17892, 23598, 27523, 30317, 31213, 31293, 33309, 33501,
 35556, 35598, 36687, 39874, 39883, 39894, 44107, 58460, 58467,
 58500, 63286, 63301, 64290, 68312, 71212, 71233.

100 Thlr. 92mal auf Nr. 1021, 2318, 2323, 3721, 6423, 6426, 8719, 8756, 8792, 9704, 9734,
 9744, 12228, 12230, 13716, 13717, 14834, 15890, 16160, 16172, 16193,
 16250, 16291, 16756, 17828, 17864, 17882, 17890, 21641, 23384,
 27112, 28160, 28166, 28167, 28672, 30318, 30325, 30377, 31238,
 31249, 31257, 31265, 33220, 33222, 35354, 35383, 36628, 36767,
 39826, 39838, 42650, 42670, 42694, 43313, 43349, 51507, 51515,
 51594, 53363, 53389, 53397, 53387, 55877, 55878, 56728, 56750,
 57752, 57759, 57771, 57784, 58104, 58456, 61774, 61799, 62047,
 63218, 63251, 63266, 63290, 63297, 63375, 64240, 64330, 64339,
 67007, 67026, 68331, 68392, 69355, 69711, 71201, 71237.

Leipzig, den 9. October 1860.

C. Louis Taeuber,

Burgstraße Nr. 1.

In der nun beendigten 58. Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

6000 Thlr. auf Nr. 32234.

2000 Thlr. auf Nr. 12573.

2000 - - - 13309.

2000 - - - 28850.

1000 Thlr. auf Nr. 35303.

1000 : : : 36927.

1000 : : : 37919.

1000 : : : 45354.

1000 : : : 47898.

1000 : : : 59686.

1000 : : : 67563.

1000 : : : 69373.

400 Thlr. auf Nr. 4454.

400 : : : 7751.

400 : : : 10019.

400 : : : 10028.

400 : : : 12286.

400 : : : 13780.

400 : : : 26615.

400 : : : 36928.

400 : : : 44711.

400 Thlr. auf Nr. 50805.

400 : : : 50811.

400 : : : 51462.

400 : : : 51733.

400 : : : 59656.

400 : : : 59682.

400 : : : 64366.

400 : : : 67146.

400 : : : 70819.

200 Thlr. auf Nr. 7703.

200 : : : 10070.

200 : : : 12575.

200 : : : 12583.

200 : : : 12588.

200 : : : 20121.

200 : : : 24230.

200 : : : 26681.

200 : : : 27176.

200 : : : 31215.

200 : : : 31563.

200 : : : 35309.

200 : : : 37946.

200 Thlr. auf Nr. 38258.

200 : : : 38259.

200 : : : 38283.

200 : : : 39928.

200 : : : 45314.

200 : : : 46244.

200 : : : 48305.

200 : : : 51075.

200 : : : 59681.

200 : : : 59691.

200 : : : 60127.

200 : : : 61928.

83 Gewinne à 100 Thlr.

Zur Entnahme von **Classen- und Voll-Loosen** zur 59. Lotterie halte ich meine Collecte bestens empfohlen.

Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

In der nun beendigten S. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte folgende größere Gewinne:

2000 Thaler

auf
Nr. 1111.

1000	Thlr.	auf	Nr.	1196.
1000	-	-	-	4655.
1000	-	-	-	13866.
1000	-	-	-	21455.
1000	-	-	-	21679.
1000	-	-	-	22813.
1000	-	-	-	24507.
1000	-	-	-	26080.
1000	-	-	-	27491.
1000	-	-	-	29692.
1000	-	-	-	34278.
1000	-	-	-	35599.
1000	-	-	-	36453.
1000	-	-	-	39643.
1000	-	-	-	41167.
1000	-	-	-	44144.
1000	-	-	-	49107.
1000	-	-	-	49631.
1000	-	-	-	50342.
1000	-	-	-	61188.
1000	-	-	-	67563.
1000	-	-	-	68297.

400 Thlr. 45 mal. — 200 Thlr. 49 mal.

100 Thlr. 157 mal.

Zur 1. Classe S. K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 17. December a. c. stattfindet, empfiehlt sich zur gefälligen Abnahme von Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen

Leipzig, den 9. October 1860.

Carl Riebel,

Grimma'sche Strasse 14.

In der nun beendeten

58. K. S. Landes-Lotterie

erhielt meine Collection an größeren Gewinnen:

100000 Thaler

auf Nr. 8857.

15000 Thlr. auf Nr. 31142

5000 - - - 7124

5000 - - - 28196

5000 - - - 68395

4000 - - - 44515

2000 - - - 20903

1000 Thlr. auf Nr. 4315

1000 - - - 20605

1000 - - - 20678

1000 - - - 29433

1000 Thlr. auf Nr. 55243

1000 - - - 59686

1000 - - - 64731

1000 - - - 67563

1000 Thlr. auf Nr. 68308

400 Thlr. auf Nr. 4171

400 - - - 5053

400 - - - 9065

400 - - - 18226

400 - - - 23474

400 - - - 35705

400 - - - 35730

400 - - - 36807

400 Thlr. auf Nr. 43071

400 - - - 44454

400 - - - 44459

400 - - - 48141

400 - - - 51733

400 - - - 59656

400 - - - 59682

400 - - - 60561

400 Thlr. auf Nr. 64973

200 Thlr. auf Nr. 1702

200 - - - 7143

200 - - - 9036

200 - - - 9046

200 - - - 22965

200 - - - 31563

200 - - - 35713

200 - - - 36837

200 Thlr. auf Nr. 39928

200 - - - 39993

200 - - - 43782

200 - - - 44167

200 - - - 44193

200 - - - 50395

200 - - - 55249

200 - - - 58460

200 Thlr. auf Nr. 58467

200 - - - 58500

200 - - - 59681

200 - - - 59691

200 - - - 63731

200 - - - 68312

200 - - - 68338

200 - - - 71159

und 83 Gewinne à 100 Thaler.

Voll-Loose, so wie Loose 1ster Classe 39ster K. S. Landes-Lotterie empfiehlt in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$

Lelpzig.

Reinhold Walther.

Grimma'sche Strasse Nr. 20 (Café français vis à vis).

Lotterie-Anzeige.

In der nun beendeten Ziehung 5. Classe 58. R. G. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte an höhern Gewinnen auf

Nr. 51070 150,000 Thlr.

= 20550 5000 =

= 57013 2000 =

1000 Thaler 16 Mal.

Mit Loosen zur 1. Classe 59. Lotterie empfiehlt sich

J. A. Pöhler.

Mailändischer Haarbalsam.

Zeugniß über die außerordentliche Wirksamkeit des Mailändischen Haarbalsams *) zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumsbeförderung und Wiedererzeugung der Haare.

Mit Vergnügen bezeuge ich an, daß ich gegen das Ausfallen der Haare, nach nutzloser Anwendung verschiedener gepriesener Haarmittel, auch den von Herrn Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg, verfertigten Mailändischen Haarbalsam kennen lernte und anwendete, und daß dieses vortreffliche Mittel sowohl mir selbst, als auch mehreren meiner Bekannten die besten Dienste leistete, indem durch die Anwendung desselben nicht nur das bedeutende Ausfallen der Haare gänzlich aufhörte, sondern nach fortgesetztem Gebrauch sich auch die verlorenen Haare wieder vollständig reproduzirten.

Hatwpl, den 12. März 1848.

A. Scheidegger, Med. & Chir. Dr.,
gew. Mitglied des großen Rathes der Republik Gen.

Die Echtheit der Unterschrift beschein.

Schloß Trachselwald, den 15. März 1848.

(L. S.)

Der Regierungs-Statthalter C. Anner.

*) Vorräthig in großen Gläsern zu 15 Mgr. und in kleinen zu 9 Mgr. nebst Gebrauchsanweisung bei

Pietro S. Sala in Leipzig,

Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke.

Ein Messgeschenk fürs Publicum.

Der plötzliche Tod unseres Herrn Principals hat die Witwe desselben, welche zu ihren Aeltern zurückkehrt, veranlaßt, das von ihrem sel. Manne geführte Garderoben-Geschäft aufzugeben, und sind wir demzufolge mit dem

Ausverkauf des bedeutenden Lagers

wahrhaft schöner und durchweg moderner Berliner Herrengarderobe, bestehend aus: Leib- u. Oberröcken, feinen Buckskin-Hosen, Herbst-Bonjours, Paletots, Garibaldi's, Savelots, Silets, Schlaf-, Haus- & Meiserböcken, Strümpfen und wasserdichten Ueberziehern während der Dauer der diesmaligen Messe beauftragt.

Um die Abwicklung des Geschäfts zu beschleunigen, sollen auf Anordnung unserer Frau Principalin die Preise der anzehnten Artikel nur nach dem Fabrik-Einkaufs-Preise der Stoffe berechnet, dagegen Zuthaten und Arbeitslohn nicht in Anrechnung gebracht werden, so daß die geehrten Käufer die bei uns gekaufte vorzüglich schöne Herren-Garderobe im wahren Sinne des Wortes halb geschenkt erhalten.

Kenner und Nichtkenner werden über unsere Preise erstaunen, da solche im Geschäftsverkehr noch nie vorgekommen sind.

Caspary & Humbert Droz aus Berlin.

Wohlmerken einzig und allein nur

Nicolaistrasse Nr. 52!

S. Meyerson aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager in Leinen aus Sandgospinnst, fertiger Wäsche, Bedecke in Damast und Drill.

Das Lager befindet sich Nicolaistrasse Nr. 1, 1. Etage.

Die längst erwartete Sendung

echter Pariser Gambier-Pfeifen

sind heute in den verschiedensten Mustern angekommen und zu haben bei

H. E. Gruner, Königsplatz Nr. 3.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 284.]

10. October 1860.

In der 5. Classe 58. Königl. Sächf. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 24. September bis heute den 9. October stattgefunden hat, erhielt meine Collection von 100 Thaler an aufwärts:

- 1) **50000 Thaler auf No. 35280.**
- 2) **30000 Thaler auf No. 35466.**
- 3) **10000 Thaler auf No. 924.**
- 4) **5000 Thaler 4 mal auf Nr. 7124, 30878, 35462, 68395.**
- 5) **2000 Thaler 6 mal auf Nr. 1111, 1866, 7849, 42581, 62746, 71209.**

6) 1000 Thlr. 36 mal auf N°

282	930	1196	5290	5524	7510	9453	10621	14517	16005
16012	18513	21721	22391	23553	27820	29310	30900	31635	35467
40191	41427	47898	49999	49251	50492	53038	59787	60929	62116
63886	65188	65613	65637	66308	68309				

7) 400 Thlr. 43 mal auf N°

1868	1884	5205	5230	7504	7896	11570	13681	16009	16048
16049	16136	21771	23236	12256	23387	25512	25955	26979	26987
28598	29318	30840	30853	31658	34587	35264	35862	36807	41463
41491	42557	42578	42588	46601	50499	58631	66326	67146	67225
69294	70933	81298							

8) 200 Thlr. 85 mal auf N°

211	217	338	430	1170	3212	4260	7143	8312	8323
8336	8785	9408	9413	10655	15423	15484	17717	17879	17892
18507	18534	19463	20243	22376	23287	23320	23367	24194	25598
25923	26496	27513	27541	30317	32020	33394	35261	35832	35846
35909	36837	38106	38664	41468	42137	42215	42257	42260	42556
42576	44004	44044	44225	44247	45674	46649	48923	48948	48953
49216	49227	49236	50412	50461	50489	52080	54652	58568	59794
60970	60983	61063	61923	61998	62127	62128	62711	64581	65185
65243	66303	68312	68417	71212					

9) 100 Thlr. 246 mal auf N°

297	940	1109	1191	1197	1863	2327	2342	3010	3066
3211	4261	4299	5626	5639	6423	6426	7112	7146	7197
7507	7557	7574	7584	7586	7597	7806	7826	7878	7884
7888	8366	8719	8756	8792	9412	9430	9477	9490	9494
9824	9837	10902	10915	11504	11541	11665	12228	12230	12760
13610	13626	14211	14501	14510	14523	14859	15473	15511	15513
15526	15585	15589	16030	16036	16097	16100	17727	17828	17864
17882	17890	18577	19004	19005	19018	19024	20228	20229	20266
20295	21170	21174	21200	21518	21548	21566	21570	21717	21733
22355	23368	23650	23671	23675	23691	24170	24742	24744	25501
25555	25584	25939	26406	26425	26459	26483	26499	26966	27331
29121	29181	29305	29312	29394	30318	30325	30828	30830	31627
31674	32055	32067	32318	32330	32385	32393	33105	33319	33369
35258	35293	35406	35432	35451	35484	35495	35828	35931	36505
36767	36802	36883	36886	36842	36862	36884	36885	37312	37344
38135	38653	38672	38699	39193	40162	41554	42113	42151	42152
42222	42261	42523	42550	43844	43863	44020	44528	45640	46314
46339	46344	46361	46382	46390	46398	46609	46612	46621	46638
46673	46680	47888	48895	48939	49260	50426	51130	51854	51868
51894	52016	52019	54591	54646	55633	55662	56449	58565	58580
59713	60197	60948	61979	62132	62702	62714	72736	64544	64558
65190	65204	65281	65425	65468	65626	65641	66310	66314	66448
66544	66941	67128	67202	67230	67858	67864	67884	67887	67897
68822	68830	68831	68847	68892	68418	68452	69851	69861	69868
69872	70940	70970	70976	71237	71618				

Leipzig, den 9. October 1860.

August Kind,
Hôtel de Saxe.



Noch bis Ende
gegenwärtiger Messe
en gros & en detail!
Großes assortirtes



Fabrik-Lager

patentirter
Metall-Schreibfedern,

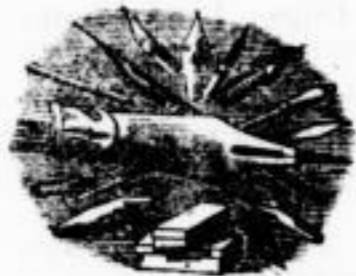


Welche durch vollkommenste Construction und sorgfältigste Bearbeitung überhaupt ebenso elastisch



als dauerhaft sind und bei denen das Rosten, Drogen, Spritzen, Einschneiden, Hängenbleiben in den Papieren und andere Unannehmlichkeiten durchaus beseitigt werden. — Unter Hunderten von verschiedenen Sorten haben namentlich die allgemeinste Aufnahme gefunden:

Classikal-,
Zinkcorrespondenz-,
Regulator-,
B a n k-,



Jules Le Clerc,
extrafein gespitzt,
Silberstahl-,
Jedermanns-,

Humboldt- und Schillerfedern.



Probefachkeln mit mehreren Duzend versch. Sorten von Federn werden zu 5% abgegeben u. dazu in Zahlung wieder angenommen.



Neueste Federhalter

in großer Auswahl zu allen Federn passend, in 70 verschiedenen Sorten von **Kautschuck** (elastisch so wie dauerhaft), **Holz, Horn, Cederholz**, — Federhalter gegen Ermüdung der Hand, für schwere zitternde Hände etc. etc., — div. Sorten

Schul-Federhalter

zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc

aus Berlin.

Auerbachs Hof,

Gewölbe Nr. 46,

Eingang vom Neumarkt.



Anacahuite-Holz gegen Brustleiden, mit Gebrauchs-anweisung.
Anacahuite-Bonbons, ein vorzügliches Linderungsmittel bei Husten etc., verkauft die
Adler-Apotheke, Hainstraße.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz,
Lauer's Heil- u. Wundpflaster à Schachtel 2 $\frac{1}{2}$,
Lentner's Hühneraugenpflaster 1 Stück 1 $\frac{1}{2}$,
 1 Dtzd. 10 $\frac{1}{2}$.
Salomonis-Apotheke.



Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind von verschiedenen Größen in grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drathumdazu nöthigen Füllungen und

Strickung, nebst den Fruchtsäften vorräthig.
 Leipzig, September 1860.

Hofapotheke zum weissen Adler
 in Leipzig, Hainstraße.



E. W. Werl's,
 früher G. B. Heisingers

Pariser Hutlager

empfehl **Herren-Hüte** feinsten Qualität, neuester **Modformen**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen assortirt; ferner **Planteurs u. Velours**, div. Couleuren, **Tyroler** und **steyerische Jägerhüte**, grün, grau und braun in **Tuch u. Filz**, so wie modernste **Mützen für Jagd, Promenade und Reise**.

Bouquets, Körbchen, Ampeln etc.

von künstlich getrockneten Blumen empfiehlt in grosser Auswahl en gros & en détail
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Neue Patent-Luntten-Feuerzeuge,

Cigarren-Etuis, Porte-monnaies etc. empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Aufmerksam mache ich noch einmal auf die ganz feinen Winterrockstoffe $\frac{10}{4}$ breit à Elle 2 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$, $\frac{10}{4}$ Buckskins 1 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$, $\frac{9}{4}$ Buckskins für Knabenhosen und Kutten à Elle 1 $\frac{1}{2}$.
Wollenes Strickgarn à Pfd. 1 $\frac{1}{2}$, 5 Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ feste Preise Hainstr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr. bei Steger.

Die Velpelhut-Fabrik

von **H. Langer**

empfehl sich mit Damen- und Kinderhüten in den neuesten Façons. — Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt. Während der Messe: **Augustusplatz, Budenreihe 21**.



Woll- und Baumwoll-Watten

in schöner Waare und größter Auswahl empfiehlt en gros und en detail billig die Fabrik von **Trümper & Rauch**, Brühl 82 grüne Tanne.

Markt- und Katharinenstrassen-Ecke, in der alten Waage eine Treppe.



Für Jagdliebhaber!

habe ich die so schnell vergriffenen beliebten **Joppen** wieder aus Berlin erhalten und empfehle solche, so wie mein Magazin **eleganter Herren-Anzüge und Schlafroben** noch bis zum Sonnabend zu wirklich billigen Preisen dem geehrten Publicum angelegentlichst. Mit vorzüglichster Hochachtung

Adolph Behrens aus Berlin, **Hoflieferant des Prinz-Regenten, R. S.**

Eine Treppe alte Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke.

Zur gefälligen Notiz.

Heidenreuter & Teuscher, **Dresdner Strasse, vis à vis der Post**, empfehlen ergebenst durch soeben gemachte große Partie-Einkäufe acquirirte billige

Poil de chèvre, Napolitain und andere derartige Stoffe **pr. Elle 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

in ganz curanten und beliebten Mustern. — Bei Abnahme von ganzen Stücken tritt eine **Extraermäßigung** ein.

Schweizer Uhren



in **Gold, Silber, Ancre-** und **Cylinder-Uhren**; ich habe auch noch in **Silber Russische Ancre-, Cylinder-Savonett-Uhren**.



A. W. Leder,

Nicolaistraße Nr. 48, 2. Etage.

Zum Schluß der Messe!
Nur Katharinenstr. 26, 1 Tr.
 Um gänzlich zu räumen

Damen-Mäntel

in den elegantesten Stoffen, als:
Chenille, seid. Rips, Double etc., nach den neuesten Façons, mit **Falten** und **glatt**

zu dem wirklichen **En gros-Preise**
26, Katharinenstr. 26, 1 Tr., gegenüber der **Europäischen Börsenhalle**.

Nicht zu übersehen!

Da nun der Winter vor der Thüre ist, und oft ungünstige und nasse Witterung eintritt, wo doch gewiß jeder Haus- und Wohnungsbesitzer seine Hausfluren und Zimmer in reinlichem Zustande zu erhalten wünscht, so erlaube ich mir hiermit allen hohen Herrschaften so wie einem geehrten Publicum meine überall für die **besten und preiswürdigst anerkannten Zimmer-Vorlagen eigenen Fabrikats** zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen, indem ich die Ueberzeugung habe, daß alle, die solche in Gebrauch haben, über Erwarten befriedigt sind. Die Verkaufsbude ist **Augustusplatz oberhalb der 12. Budenreihe**.

G. A. Geissele,

Fabrikant aus Schw.-Hall.

Großes echtes Bernstein-Waaren-Lager, worunter **Armbänder von 1 Thlr. bis 30 Thlr.** Stand der Bude vor dem neuen Museum.

E. Meinicke, Bernstein-Fabrikant.

Schlesische Paekleinen

in allen Qualitäten lagern zum Verkauf bei **Guido Jentsch**, Burgstraße Nr. 18.

Markt- u. Katharinenstr.-Ecke 1 Tr.

Alte Waage 1 Tr.

Carl Heidsieck aus Bielefeld, Leinen- und Tischzeugfabrik, Lager fertiger Wäsche,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Nesterleinen, zurück-
gesetzte Hemden, Vorhemden mit und ohne Kragen, Hem-
deneinsätze.

Empfehlen ferner Leinen in allen Breiten, Herren- und
Damenhemden neuester Façon, Taschentücher, Battis-
taschentücher, Tischgedecke in Zwilling und Damast zu 6,
12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- u. Thee-
servietten.

Für Rein-Leinen wird Garantie geleistet.
Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

S. Walter

aus Berlin,
Brühl 57 im Gewölbe,
empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Gold und Silber,
Juwelen, Perlen, Uhren und antiken Gegenständen.

Reinhold Kröber & Co. aus Altenburg,

Neumarkt, vis à vis dem Gewandgässchen,
Bude No. 21,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Tuch-Waaren

zur gefälligen Beachtung.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen zu herabgesetzten Preisen sein Lager von schweren
naturgebleichten Leinen, Einsätzen, Herren- u. Damen-
wäsche jeder Art, Taschentücher, Dress u. Damastfächer.
Stand: Große Fleischergasse Nr. 1, neben der
Stadt Frankfurt.

Tisch-, Taschen-, Rasir-Messer
Markt, Mitte der 7ten Reihe.

Damen

werden auf den Ausverkauf von Mänteln für Sommer, Herbst
und Winter aufmerksam gemacht. Die Waaren aus sehr gutem
Stoff und modern gearbeitet, sind so billig, daß nicht der Stoff
bezahlt wird. Augustusplatz 17. Budereihe vis à vis
dem Museum mit der Firma Ausverkauf.

Ausverkauf

der elegantesten
Tuch-, Filz- und Plüschhüte
für Damen, Mädchen und Kinder,
Markt, 2. Bude vis à vis Petersstrasse.

Eine schöne Auswahl schwarze 20, 30 u. 40 Zoll breite

Seidenstoffe,

so wie Atlas & Satinohn und schöne farbige Kleider,
robenweise, werden zu den billigsten Fabrikpreisen abgetrennt
Reichstraße Nr. 10 bei
J. Humann, Seidenfabrikant aus Grefeld.

Damenhüte von Sammet und Seide nach den neuesten Façons
sind zu haben, so wie jede Bestellung darauf schnell und billig be-
sorgt wird, Katharinenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Stearinkerzen

empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

Beste neue Stearinkerzen in verschiedener Packung und
ebenso schönste Paraffinkerzen, diese aber nur in Paqueten
von 1 Pfund Zoll-Gewicht empfehlen

Montschel & Pinckert.

Waschseife von grosser Güte

à 4 \mathcal{R} pr. Pfd., besonders die Aderthalbpfund-Riegel sind höchst
empfehlenswerth.

Waschseife von grosser Billigkeit

den großen Riegel von ca. 1 1/2 Pfd. für 2 1/2 \mathcal{R} , kann als höchst
preiswerth empfehlen.

Waschseife, beste Kernharzseife,

à 3 1/2 \mathcal{R} und 32 \mathcal{S} pr. Pfd., von ausgezeichnete Qualität,
empfehle ich allen Verbrauchern.

Waschseife, Gocus mit Mandelgeruch,
den ganzen Riegel für 3 \mathcal{R} , sage drei Neugroschen, kauft man bei
H. Moltzer, welcher wohnt und handelt Ulrichsg. 29.

Dachziegel

10000 à 10 Tblr. bis an Ort und Stelle. Zu er-
fragen Frankfurter Straße Nr. 14.

Dachziegel sind zu haben bei

Eduard Oehme.

Eine neu eingerichtete Bäckerei ist zu verkaufen und mit
800 \mathcal{R} Anzahlung zu übernehmen.

Näheres bei Madame Weier, Friedrichstraße Nr. 35.

Einige Baupläge, zu 5 \mathcal{R} gr. bis 2 Tblr. die
□ Elle, sind zu verkaufen. Näheres V.B. poste rest. franco. Leipzig.

Zwei prächtige Wiener Flügel in elegantem Nussholz-
Schäufel, mit schönem vollen Ton, stehen zu verkaufen bei

A. Bretschneider, Baperische Str.
Nr. 19.

Ein wenig gebrauchtes Pianoforte ist billig zu verkaufen
Carotinenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist ein sehr gutes Pianoforte mit
Eisenplatte Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein 6 1/4 und ein 6 3/4 oct Pianoforte, gut gehalten und gut
zu empfehlen, sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Verkauf.

Gute Delgemälde älterer und neuerer Meister und andere
Kunstgegenstände sollen billig verkauft werden Königsplatz 14, 4 Tr.



Billige Goldsachen

und Uhren aller Art,

neue sowohl als auch gebrauchte,
als: Uhrketten, Siegelringe, Busennadeln,
Hemdenknöpfchen, Brochen, Ohrringe
(Boutons) Armbänder, Uhrhaken, Medaillons,
Damerringe etc., ferner:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren,

Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren unter Garantie,
so wie Stuhuhren, Spieldosen und vieles andere
zu außerordentlich billigem Preise; auch werden
werthvolle Sachen zum höchsten Preis als Zahlung
mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe Krafts Hof vis à vis.

Ein großer Spiegel in Kirschbaumholz und eine
große Bodleiter, beides in gutem Zustande, sind zu
verkaufen Barfußmühle, 2. Hof bei Franke.

Polster-Meubles und Matratzen

sind wieder vorrätzig, als: Mahagoni- und Kirschbaum-Divans,
Ottomanen, Lehnstühle u. Stahlfeder-Matratzen mit pol. u. lac.
Bettstellen, zu möglichst billigen Preisen. J. G. Müller,
Tapezier, Gerberstraße, weißer Schwan.

Zu verkaufen 2 Kinderbettstellen, 1 große polirt, dergleichen
lackirt, 3 Sorten Wiener Rohrstühle z. Streichen u. Poliren, gut
beschlagene Sophas von 11 \mathcal{R} , Gestelle von 3 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} an, Rohr-
matratzen mit Kissen von 2 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , polirt, lackirt
u. rohe Stühle für Wiederverkäufer. Wohnung Painstr. 27
und Stand Neukirchhof. Müller, Tapezierer.

Zu verkaufen steht ein runder Mahag. Klapptisch und ein
Pianoforte Reichels Garten, Colonnadenstr. 14, 2 Treppen hoch.

Federbetten sind einige Gebett billig zu verkaufen Nico-
laidstraße 31, im Hofe hinten querv. 2 Tr.

Pianino's und Tafel-Pianoforte stehen zu verkaufen und zu vermietben bei **W. Förster**,
Carolinenstr. Nr. 13.

Ausverkauf eines großen Meubles-Lagers.

Veränderungshalber sollen sämtliche Waaren zu und unter dem Kostenpreis ausverkauft werden, darunter sehr schöne Silberschränke, Schreibsecretairs, Ausziehtische zu 12 bis 24 Personen, elegante Damenschreibtische, Sophas, Rohrlehnstühle, Wäsch- und Kleider-Commoden, 10 verschied. Sorten Waschtische, Bücherschränke, eleg. Bettstellen u.; auch können die gekauften Gegenstände längere Zeit stehen bleiben. Burgstr. Nr. 5, in demselben Locale, wo die Berger'sche Spiegelfabrik ist.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Bei dem Herannahen des Winters empfehle ich meine auf Borschener Art geformte
Braunkohlensteine à 6 1/2 \mathcal{R} pr. 100 Stück, 2 \mathcal{R} pr. 1000 Stück, Doppelsteine à 13 1/2 \mathcal{R} pr. 100 Stück,
4 \mathcal{R} pr. 1000 Stück, so wie Bitterfelder Braunkohlen Würfel à 6 \mathcal{R} , Knorpel à 8 \mathcal{R} , Stückkohlen
à 10 \mathcal{R} pr. Scheffel, alles frei bis ins Haus; ganze Fuhren erheblich billiger.
Meine bekannten Bettelkasten werden täglich zweimal geöffnet und Aufträge prompt ausgeführt.

Fr. E. Keferstern, Berliner Straße Nr. 12.

Das Producten-Geschäft in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5

empfehle während der Messe täglich 3 bis 4mal warmes Brod in 3 Sorten, eignes Fabrikat, täglich frisch in Brodteig gebackenen Schinken, seine Cervelatwurst, Trüffelwurst, alle in- und ausländische geräucherte Fleischwaaren, im Backofen ausgebratenes Schmerfett, neues Pflaumenmus à 2 \mathcal{R} , gute Stückchenbutter à Kanne 16 \mathcal{R} , Limburger Käse, feines Weizenmehl in 3 Sorten, gutbackendes Roggenmehl à 3 1/2 \mathcal{R} , das Viertel 28 \mathcal{R} , Nudeln, Graupen, Linsen, Hirse und alle anderen Hülsenfrüchte und Mehlspeisen zu billigsten Preisen. Reine Roggenkleie à Scheffel 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , bei Abnahme von 25 bis 50 Scheffel der Scheffel 1 \mathcal{R} 7 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} , à 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , guten gesunden Pferdehäcksel à Scheffel 4 \mathcal{R} . Alle diese Waaren verkaufe ich auch in meinem Hause Gemeindeftr. Nr. 100 in Reudnitz.

W. Göhre.

„Leipziger Vorkost, Mehl- und Producten-Handlung“

Gerberstraße Nr. 5, Palmbaum vis à vis,
empfehle sich einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung ganz ergebenst.

Die Weinhandlung von Emil Kraft

im goldnen Elephanten, Gainsstraße Nr. 23, empfehle sich in Weiß- und Rothweinen, so wie in verschiedenen Sorten Rum, Cognac, Arac de Goa und Franzbranntwein.

Bekanntmachung.

Bei unterzeichneter Verwaltung sind eine größere Partie ausgerangirte Bekleidungs- und Lederwerksstücke zu verkaufen. Feldwebel Böhm, Caserne C, ist mit dem Weiteren beauftragt. Leipzig, am 9. October 1860.

Die Wirthschafts-Verwaltung der Jäger-Brigade.

Ein Pelzburnus (wilde Rage) ist zu verkaufen
Carolinenstr. Nr. 13, 1 Treppe.

Eine gebrauchte eiserne Geldcasse ist zu verkaufen. Näheres bei C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Eine gute Bohrmaschine

für Metall, fast neu, steht billig zu verkaufen bei
Ade. Siny Lizar & Co. in Connewitz.

Zu verkaufen ist ein Posten Eisenblech, seitherige Dachdeckung, zum Theil durch den Hagel beschädigt, zum Theil aber auch noch ganz gesund. Näheres Dresdner Straße Nr. 39 part. Wer nicht über 2 \mathcal{R} für den Centner bieten will, braucht sich nicht zu bemühen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in Reudnitz Nr. 23 am Thonberg.

Nachdem heute die letzte Sendung

holländischer Blumenzwiebeln

eingetroffen und mein Lager dadurch wieder fast vollständig assortirt worden, bitte ich um recht zahlreiche Aufträge. Bestellungen auf eingesezte Blumenzwiebeln zu Weihnachtsgeschenken erbitte mir, der completen Ausführung wegen, sobald wie möglich.

Anleitung zur Cultur der beliebtesten Blumenzwiebeln à Exemplar 4 \mathcal{R} empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstraße 38.

Alpenvergiftmeinnicht.

Dieselben jetzt ausgepflanzt geben zum Frühjahr eine prächtig blaublühende Einfassung, kräftige Pflanzen à Schock 2 1/2 \mathcal{R} empfiehlt

F. Mönch, Carolinenstraße 22.

Kartoffeln, echt Weissenfelder, die ich für ganz gut empfehlen kann, à Meße 3 Ngr., im Scheffel billiger, Reutkirchhof Nr. 6 bei F. Hofmann.

Frische Saideerde

empfehle so eben und empfehle solche den Herren Gärtnern und Gartenbesitzern bei ganzen Fuhren und einzelnen Scheffeln zu sehr annehmbarem Preise.

Fr. E. Keferstern, Berliner Straße Nr. 12.

Zwickauer Pechkohle

empfehlen bei sehr schöner Qualität zu billigen Preisen
C. A. Beyer & Co., Schützenstraße, Stadt Riesa.

Täglich frisch geröstete

gute Kaffee's das 8 11-14 \mathcal{R} , grün 8-10 \mathcal{R} .
Kaffee-Zucker, feste weiße Waare, 8 56 \mathcal{S} ,
Mehlis-Zucker 8 52 \mathcal{S} , guten Zuckersyrup 8 25 \mathcal{S}
empfehle C. H. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Ausverkauf Thee und Gewürz. Moritz Rosenkranz.

Die 19. und 20. Sendung Austern

große Holt. Whitstabler Ostender
Duzend 16 Ngr. Duzend 11 Ngr. Duzend 7 1/2 Ngr.
in Auerbachs Keller.

Frische holstein. u. Whitst. Austern,
geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,

neue russ. Zuckerschoten,
neue rheinische Brünellen,
weiße italien. Rosmarin-Aepfel

erhielt Friedr. Wilh. Krause, Markt Nr. 2/386.

Frischen Seedorf empfing und empfiehlt

Dor. Weise.

Ausgezeichnet schöne Winter-Schinken erhielt noch einen Transport und empfiehlt billigt

Dor. Weise.

Die erste neue Braunschweiger Schladwurst erhielt

Dor. Weise.

FrISCHE Whitst. Mustern, FrISCHEN Seedorf.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

57er Forster Traminer à Fl. 10 Ngr.,
57er rothen Neckarwein à Fl. 10 Ngr.

empfehl **Carl Schaaf**, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Neue marinirte Häringe mit neuen Früchten, neue Pfeffergurken, Bricken, Brathäringe, Anchovis, Ullersdorfer Sahnkäse ganz ohne Geruch und die so beliebten Braunschweiger Knackwürstchen empfiehlt **Carl Schaaf**, Universitätsstraße 20/21.

Antiquitäten, Juwelen & Münzen,

so wie alle werthvolle alterthümliche Gegenstände kaufen stets zu höchsten Preisen

Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kronleuchter für einen Saal. Näheres hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus zweite Thüre, 1 Treppe rechts.

Ein Bücherschrank

wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann **C. F. Köhler**, Dresdner Straße 60, niederzulegen.

Ein großer Bücherschrank mit oder ohne Glashüren wird zu kaufen gesucht. Adressen sub K. V. nimmt Herr **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38 entgegen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adr. Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht werden 20 Ellen eiserne Gartengitter mit Thüre Frankfurter Straße Nr. 16.

Gebrauchte Wachsleinwand oder getheertes starkes Segelleinen zu einer Wagenplane, 30—40 im Geviert, wird zu kaufen gesucht. Adressen besorgt die Expedition dieses Blattes unter T. T. 50.

Gesucht wird ein kleiner zweirädriger Handwagen. Gefällige Offerten werden erbeten mit Preisangabe unter A. H. II 117 in in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden zwei Doppelfenster, 2 E. 13 Z. hoch und 1 E. 18 1/2 Z. breit, vom Glasermeister **Trodler**.

Eine **Kramersfirma** wird gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. gef. unter dem Signum L. R. V, II 1040. niederzulegen.

Heirathsgesuch.

Ein alleinstehender Witmann, angehender 40er, von Bildung und strenger Rechtslichkeit, hiesiger Bürger und Geschäftsmann, mit vollständiger Wirthschaft, sucht eine seinem Alter angemessene Lebensgefährtin. Verträglich Charakter und Sinn für Häuslichkeit wird nebst einem Vermögen von ein Paar 100 Thaler beansprucht. Geehrte Personen, welche darauf reflectiren, wollen gefälligst ihre genaue Adresse unter B. M. II 100. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

NB. Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Ein junger Mann mit einem disponiblen Vermögen von 600 bis 1000 Thaler wird als Theilnehmer zu einem auf hiesigem Plage bestehenden kaufmännischen Geschäft gesucht. Adressen übernimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre F. A. 300.

Junge Leute finden billige und freundliche Aufnahme als Mitglieder einer gebildeten Familie kleine Fleischergasse Nr. 15, drei Treppen nach der Promenade.

Für einen jungen Mann aus guter Familie wird die Theilnahme an einer **Lanzstunde in Familiencirkeln** gewünscht; auch würde man erbötig sein, einen derartigen Cirkel zu arrangiren. Bezügliche Offerten nimmt die Exped. dieses Blattes sub L. B. K. 1854. entgegen.

Ein **Commis**, flotter Verkäufer, für ein größeres Manufactur- und Modewaaren-Geschäft in Magdeburg, wird zum sofortigen Antritt gesucht. — Näheres bei Herrn **Hartwig Hirschel** hier Reichstraße Nr. 38.

Ein **Conditorgehülfe**, der im Backen und Garniren bewandert ist, findet sofort Condition in der Conditorei von **Hermann Schwarz**, Conditorei in Weimar.

Ein zuverlässiger kräftiger Bursche findet dauerndes Unterkommen und kann nach Befinden auch in die Lehre treten. Näheres bei **Heinrich Wfger**, Mechaniker, Antonstraße Nr. 23.

Friseur = Gehülfe = Gesuch.

Ein geübter Damen-Friseur findet Condition bei **Ph. Anecht**, Zeit 33 in Frankfurt a/M.

Ein **Meublespolirer** wird verlangt in der **Bergerschen** Spiegelabrik, Burgstraße Nr. 5.

Ein **Lehrling** für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird gesucht **Brühl** Nr. 16 bei **Gebrüder Gess.**

Gesucht. In einem Commissions-Geschäft ein Lehrling, der eine gute Hand schreibt. **Brühl** 28, 1 Treppe.

Ein Kellnerbursche

wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. **Königsplatz** Nr. 16.

Einen **Laufburschen** sucht zum sofortigen Antritt **Oscar Fürstenau**, **Brühl** Nr. 56 im Gewölbe.

Ein **Laufbursche** wird gesucht **Windmühlenstraße** Nr. 15 in der **Buchbinderei**.

Gesucht wird sogleich ein Mensch, der schon bei Pferden gedient hat, bei dem **Lohnkutscher Serth** in **Lehmanns Garten**.

ANNOUCE.

Eine oder zwei junge Damen, geübte **Stutarbeiterinnen**, finden in einem feinen **Geschäfte bei freier Station und gutem Salair** sofort dauerndes **Engagement**.

Bezügliche **Franco-Adr.** werden unter **E. B. 9. poste restante Dresden** erbeten.

Directrice- u. Näherin-Gesuch.

Für ein neu zu gründendes Geschäft fertiger Herren- und Damen-Wäsche wird eine im Zuschneiden geübte **Directrice**, so wie einige gewandte **Näherinnen** gesucht. Der Antritt kann zu nächstem **Neujahr** erfolgen.

Zu erfragen kleine **Fleischergasse** im rothen **Krebs**, jedoch bloß bis morgen **Mittag 1 Uhr**, beim **Gastwirth** selbst.

Gesucht wird eine **Puzmacherin** in eine kleinere Stadt, bei freier Station. Zu erf. **Halle'sche Straße** 15, im **Hofe** 1 Tr.

Geübte **Weißnäherinnen** finden **Beschäftigung** **Burgstraße** Nr. 4, 4 Treppen.

Gesucht werden **Demoiselles**, welche geübt sind im **Stroh- hutnähen**, so wie auch **Lernende** in der **Stroh- hutfabrik** von **L. Schneider**, **Markt**, **Kaufhalle**.

Gesucht wird zum 1. **November** ein gebildetes nicht zu junges Mädchen als **Mamsell**.

Dieselbe muß sich der **Beaufsichtigung** und **Verpflegung** mehrerer **Kinder** gewissenhaft unterziehen, so auch in der **Wirthschaft** nicht unerfahren sein.

Nur solche, die eine ähnliche Stellung hatten, können sich melden **Salomonstraße** Nr. 5a, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. d. **Mrs.** ein an strenge Ordnung gewöhntes Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, **Reichstraße** Nr. 35, 1 Treppe.

Ein ordentliches und fleißiges **Dienstmädchen** findet sofort **Platz** **Grinna'sche Straße** 20, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. **October** ein ordentliches **Dienstmädchen** zu erfragen **Neumarkt** Nr. 11, 2 Etage.

Gesucht wird ein reinliches und an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit **Holzgasse** Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Dresdner Straße** Nr. 10.

Zum 15. wird für Küche und häusliche Arbeit ein Mädchen zu miethen gesucht. Zu melden mit Zeugniß bei **F. A. Gurlbeck**, **Ritterstraße** Nr. 19.

Gesucht wird bis zum 15. d. **M.** ein **Dienstmädchen** von 15—17 Jahren bei einer **Witw.** ohne Kinder **Windmühlenstraße** Nr. 19 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. oder zum 1. künftigen Monats ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Salzgäßchen** 6 im **Puzgeschäft**.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, das den 15. **Oct.** antreten kann, **Burgstraße** Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, das fein nähen und platten kann, zum 15. October mit guten Attesten, welches schon länger bei einer Herrschaft in Dienst hier war und hat sich zu melden
Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches und reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Reichstraße 47, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche können Berücksichtigung finden, die längere Zeit bei einer Herrschaft waren, Erdmannstraße Nr. 20, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, nicht unerfahren in der Küche, entweder gleich oder zum 15. d. M. Das Nähere oberer Park Nr. 4 in der Restauration.

Zum ersten November wird eine Jungemagd gesucht. Nur solche, die schon einen derartigen Dienst gehabt, mögen sich melden Querstraße Nr. 26 im Garten.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen in gesetztem Alter, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, Petersstraße Nr. 34, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. ds. ein ordentliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, im Dessauer Hof parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen in der Restauration von F. L. Schulze in Lindenau.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein accurates fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden von früh 10 Uhr an
Kaufhalle am Markt, Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung kl. Windmühlenstraße Nr. 11, Mittelgebäude 1 Tr.

Eine Aufwartefrau, die an Keintlichkeit und Ordnung gewöhnt ist, wird zum baldigen Antritt gesucht Reudnitzer Straße Nr. 1b parterre.

Gesucht wird sogleich eine ordentliche pünctliche Aufwärterin Poststraße Nr. 20, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Georgenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin Dresdner Straße Nr. 28, 2 Treppen, Thüre links im Hofe.

Gesuch. Ein gewandter Kaufmann in gesetzten Jahren, bestens empfohlen, praktisch geübt in doppelter u. einfacher Buchhaltung, Correspondenz u. allen Rechnungs- oder Geschäftsarbeiten, in vielen Branchen bewandert, sucht unter mäßigen Ansprüchen zeitweise oder möglichst dauernd Beschäftigung oder Stellung. Gürtige Adr. D. G. H. 20. poste rest. Leipzig.

Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, mit Comptoirarbeiten vertraut, ebenso auch im Detailfach bewandert, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine anderweitige Stelle. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher bereits 2 Jahre in einem flotten Geschäfte ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Posten als Kutscher, Markthelfer oder Hausknecht. Geehrte Principale belieben ihre werthen Adressen Magazingasse Nr. 3, 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mann mittlerer Jahre vom Lande, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht anderweitige Condition. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen bei Herrn Orler.

Ein ganz unbescholtener junger Mann aus anständiger Familie, 27 Jahr alt, gedienter Artillerist, der die besten Zeugnisse hat, sucht einen Posten als Kutscher, Markthelfer oder Hausmann; nach Belieben könnte er gleich antreten. Neue Straße 12, 3 Tr.

Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht Dienst.
Adr. unter C. M. durch die Exped. d. Bl.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten und Schneidern geübt, sucht, da sie große Liebe zu Kindern hat, zum 1. December eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin.
Werthe Adressen bittet man unter A. L. 100. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete, in gesetzten Jahren stehende Person sucht unter bescheidenen Ansprüchen weitere Stelle als Mademoiselle bis 15. oder 1. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst für häusliche Arbeit und Wartung der Kinder. Zu erfragen bei Schulze in der Kolnen Funkenburg.

Eine Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum 1. November eine passende Stelle. Gef. Adressen bittet man Klostergasse 13 beim Hausmann niederzulegen.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient hat, sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.
Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 8.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit zum 1. November. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Mühlgasse Nr. 11 parterre links.

Ein Mädchen, das für Küche u. Hausarbeit von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. November einen Dienst. Petersstraße 41, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen im Paulinum beim Hausmann Herrn Schreiber.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen Gerberstraße 18 im Gräßgeschäft.

Ein junges Mädchen sucht Dienst zum 1. November, sei es als Hausmädchen oder auch für Alles,
Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. einen Dienst. Nicolaistraße 50, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 15. d. oder 1. Nov. einen Dienst für Küche. Zu erfragen Gerberstr. 17, vorn heraus 2 Tr. rechts

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Nov. einen Dienst. Näheres zu erfragen Weststraße Nr. 50, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen
Georgenstraße Nr. 8 im Hofe.

Ein junges braves ordnungsliebendes Mädchen sucht unter den bescheidensten Ansprüchen zum 15. d. oder 1. November einen Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft Brühl Nr. 71, Heilbrunnen, im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in häuslicher so wie auch in jeder weiblichen Arbeit geschickt, sucht bis zum 1. November einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten oder auch als Verkäuferin. Näheres Dresdner Straße Nr. 27 bei M. Schmus.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst, am liebsten in einer Wirtschaft. Adr. beliebe man Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen abzugeben.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 11 bei Madame Richter.

Ein braves Mädchen von auswärts, im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder den 15. Dec. Dienst für häusliche Arbeiten oder als Stubenmädchen. Georgenstraße 21, Vorderhaus 1 Treppe.

Gesucht. Ein junges, solides, gebildetes Mädchen aus guter Familie von auswärts, in häuslichen und selbst feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle als Gehülfin einer Hausfrau, wobei sie sich auch mit Liebe der Beaufsichtigung von Kindern, resp. der Unterstützung derselben in den Schularbeiten hingeben würde. Näheres Nr. 13 hohe Straße, 3. Etage rechts.

Ein solides Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen
Grimma'sche Straße Nr. 13 bei der Bandfrau.

Gesucht
für nächste Messen ein in der Grimma'schen Straße parterre oder 1. Etage gelegenes Verkaufslocal.
Offerten unter Z. K. 4. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von einer anständigen kleinen Familie zu Ostern 1861 ein Logis von ca. 3 bis 5 Zimmern, einigen Kammern, Küche etc., am liebsten hohes Parterre mit Gärtchen, in der Dresd. Straße oder Anfang der Salomon- oder Inselstraße, gleichviel ob vom Besitzer oder Astermiethen. Offerten erbittet man unter A. H. 60 in der Expedition des Tageblattes.

Ein kleines Logis, für 30—36 Thlr. jährlich, wird von ein paar Leuten, welche sich erst verheirathen, zu miethen gesucht.
Adressen bittet man abzugeben Weststraße Nr. 20 beim Schneidermeister Hutb.

Gesucht und sofort zu beziehen

wird ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2-3 Kammern und sonstigem Zubehör.

Adressen bittet man mit Preisangabe P. T. # 14. gezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer soliden pränumerandozahlenden Dame ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer.Adr. gef. nebst Preis abzugeben Böttchergäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Zu mietzen gesucht wird ein geräumiges Parterrezimmer mit Platz zur Aufstellung eines Glasfalons, möglichst nahe der Promenade. Adr. mit Preisangabe beliebe man unter H. F. # 40. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Von einem anständigen jungen Manne wird bei ordentlichen Leuten eine **einfach meublirte Stube mit Schlafkammer ohne Bett für Thlr. 40 - 50 pr. anno** zu mietzen gesucht. Dieselbe muß in der Vorstadt gelegen sein und hübsche Aussicht, separaten Eingang und Hausschlüssel haben. Werthe Adr. sind unter S. # 3. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in der Marienvorstadt ein fein meublirtes Garçonlogis für zwei Herren. Adressen werden erbeten W. T. poste restante Leipzig.

Gesucht wird ein unmeublirtes Garçonlogis mit separatem Eingang und Hausschlüssel in freundlicher Lage zu billigem Preise. Adressen nebst Preisangabe werden erbeten Neumarkt Nr. 14 im Cigarrengewölbe bei Herrn Härtling (hohe Lilie).

Gesucht wird eine meublirte Wohnung von zwei Zimmern, Kammer nebst alleinigem Gebrauch der Küche. Gef. Adr. wolle man unter C. H. # 100 bei dem Portier des Theaters abgeben.

Die neuerbaute mit schönen Kellern und sonstigen Betriebs- und Wohnungsräumen versehene Brauerei zu Steinichtwolmsdorf bei Bischofswerda soll vom 1. Januar 1861 ab auf drei, resp. sechs Jahre verpachtet werden.

Das Nähere ist zu erfragen bei

C. A. Peter,

Del.-Inspector zu Neukirch b/Bischofswerda.

Gasthofs-Verpachtung.

Das Gasthaus zur Stadt Niesa, Schützenstraße Nr. 26, soll auf 6 resp. 12 Jahre anderweitig verpachtet werden. Näheres durch **Dr. Kerndt.**

Gewölbe = Vermiethung.

Von nächste Ostern an ist ein Gewölbe mit großem Keller und geräumiger Niederlage Barfußgäßchen Nr. 3 zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Ostern 1861 ein Gewölbe in Nr. 11 des Thomasgäßchens durch **Advocat Prase, Katharinenstraße Nr. 3.**

Zu vermieten ist außer den Messen ein Gewölbe Nicolaistraße 13. NB. Die Neujahrsmesse kann es mit benutzt werden.

Laden = Vermiethung

Grimma'sche Straße Nr. 21, außer den Messen. Näheres daselbst im Damen-Mantel-Geschäft.

Messvermiethung.

Für nächste und folgende Messen sind zwei Verkaufslocale, ein größeres und ein kleineres, zusammen oder getrennt zu vermieten Reichstraße, Amtmanns Hof 2. Etage.

Ein Zimmer ist als Verkaufslocal zu vermieten Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

Ein Hausstand in bester Messlage ist für die Messenzeiten zu vermieten durch **Adv. Hartung, Markt 5.**

Ein heizbares Verkaufslocal im vordern Durchgange der Kaufhalle ist außer den Hauptmessen zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen bei

F. Wigleben, Kürschnermeister.

Reichsstrasse No. 3

ist von nach der Ostermesse 1861 die 1. Etage als Geschäftslocal zu vermieten, und nähere Auskunft daselbst in der 2. Etage zu erhalten.

Eine 1. Etage von 7 Fenster Straßenfront mit großen Räumlichkeiten in bester Messlage des Brühls ist von Ostern 1861 an, nach Befinden auch früher anderweit als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine 4. Etage 100 # an der Promenade, eine 2. Etage 160 # und eine 300 # in der Petersstraße und eine 2 Etage 500 # im Brühl. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Eine zweite Etage, bestehend aus fünf Zimmern, am bayerischen Platz gelegen, ist wegen Abreise der Herrschaft sofort zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 6, 2. Etage.

Im Hause Lindenstraße Nr. 6 ist die schöne 1. Etage mit Balcon von Ostern 1861 ab zu vermieten durch **Dr. Roux, Brühl Nr. 65.**

Ein Logis ist zu vermieten für 30 Thlr. und auch gleich zu beziehen. Nur Leute ohne Kinder mögen sich melden in der Schützenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein kleines freundliches Logis ist an stille Leute sofort zu vermieten. Näheres beim Herrn Kaufmann Kraze neben der Post zu erfragen.

Sofort zu beziehen ist eine Parterre-Wohnung mit Garten zu 150 Thlr. und eine 1. Etage zu Ostern 1861. Näheres hohe Straße Nr. 17.

Zu vermieten ist ein kleines Logis parterre vorn heraus Johannisgasse. Zins 44 Thlr. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Nitterstraße Nr. 38

ist für Ostern 1861 die dritte Etage des Vordergebäudes zu vermieten durch

Advocat Brunner, Brühl Nr. 3.

Zu vermieten ist und kann sofort bezogen werden die erste Etage von 3 Stuben nebst Zubehör Zeiger Straße Nr. 34 parterre links.

Zu vermieten

ist sofort an der Zeiger Straße Nr. 17 die Parterrewohnung von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör u. Garten. Näheres 2. Et.

Zu vermieten habe ich für Weihnachten ein Familienlogis in der Münzgasse für 60 Thlr. jährlichen Miethzins. **Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.**

Zu vermieten habe ich für Weihnachten ein Familienlogis in der Halle'schen Straße für 70 Thlr. jährlichen Miethzins. **Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.**

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an stille Leute, Weihnachten beziehbar. Preis 48 # p. a. Meudnis, Kohlgartenstraße Nr. 164 und daselbst 1 Treppe zu erfragen.

Ein Logis ist zu vermieten für 80 # und kann sogleich bezogen werden Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine 1. Etage 300 # und eine 2. Etage 340 # in der Dresdener Vorstadt und eine 2. Etage 320 # und eine desgl. 400 # an der kathol. Kirche durch das **Localcomptoir, Hainstraße Nr. 21.**

Zu vermieten

ist ein schön gelegenes hohes Parterre mit daranstoßendem Garten zum 1. Nov. od. Weihnachten für 280 # Ecke der Thal- u. Karolinenstr.

Ein kleines Familienlogis ist vom 1. Nov. d. J. an zu vermieten und zu erfragen Wiesenstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, für angehende Eheleute passend, Brühl Nr. 32.

Ein Familien-Logis ist in Gohlis zu vermieten und sofort zu beziehen. Adr. sind beim Schenkewirth Herrn Albrecht daselbst abzugeben.

Zu vermieten

sind zwei meublirte Zimmer an Herren, sofort zu beziehen, Gerberstraße Nr. 67, 1 Treppe vorn heraus bei Meyer.

Zu vermieten

ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube mit separatem Eingang an einen Herrn **Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube, messfrei, passend für 2 oder 3 Herren, Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage links.

Zu vermieten ist messfrei eine große helle gut ausmeublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei Herren Hainstraße Nr. 18, Treppe B 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit großem Alkoven Frankfurter Straße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer und separatem Eingang Kofplatz im Kurprinz, Seitengebäude rechts, letzte Thür 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube den 15. Oct. Gewandgäßchen 4, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Stübchen an einen einzelnen Herrn kl. Windmühlengasse 1 b, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 284.]

10. October 1860.

Zu vermietben und sofort oder später zu beziehen ist ein gut meublirtes Wohn- u. Schlafzimmern, beides an der Promenade gelegen, Neukirchhof Nr. 30, 2. Etage.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube nebst Hausschlüssel Katharinenstraße 21, 2 Treppen.

Zu vermietben ist sofort ein nobles Zimmer mit freundlicher Schlafstube, Aussicht auf den Königsplatz, für 1 oder 2 noble Herren, kl. Windmühlenstraße Nr. 7 a, 2 Treppen.

Zu vermietben ist ein fein meubl. Zimmer, auf Verlangen auch Schlafzimmern, an solide Herren, Lindenstraße 6 parterre.

Zu vermietben ist sogleich oder später an einen Herrn eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer Querstr. 29, 3 Tr. v. h.

Zu vermietben ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven vorn heraus an 1 oder 2 Herren Neumarkt 10, 2. Etage.

Garçon-Logis, freundlich und billig, Reichsstrasse 6, 2. Etage 1. Thür rechts vorn heraus.

Eine große schöne Stube mit geräumiger Schlafkammer, hell, freundlich und angenehmer Aussicht, ist vom 15. d. M. oder den 1. November zu vermietben.

Neukirchhof Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

Eine große dreifensrige gut ausmeubl. Stube mit geräumigem Alkoven vorn heraus ist vom 15. Oct. an (messfrei), sei es an Kaufleute oder Beamte, zu vermietben. Gleichzeitig sind 2 kleinere Stuben im Hofe ebenfalls zu vermietben.

Näheres zu erfragen Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Eine meublirte Stube mit gutem Ofen, Haus- u. Saalschlüssel ist an ledige Herren zu vermietben Reichstr. 36, 4. Et. vorn h.

Eine freundliche Stube mit separatem Eingang ist den 15. ds. oder 1. November an anständige Personen zu vermietben Brühl Nr. 52 links 3 Treppen.

Eine freundliche Garçon-Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer mit Aussicht nach der Promenade und separater Eingang ist sofort zu vermietben

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Ein freundliches Zimmer ist zu vermietben Gerberstraße 38, 1. Etage links, Stadt Braunschweig.

Gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet sind zu vermietben kl. Fleischergasse 9, 1 Treppe.

Centralstraße Nr. 3, 3 Tr. links, ist vom 1. Novbr. an ein messfreies meublirtes Garçon-Logis zu vermietben.

Ein **Conservatorist** oder **Handelschüler** kann sofort in einer gebildeten Familie Wohnung und Kost erhalten. Näheres Auerbachs Hof vom Markt herein links erster Eingang 2 Tr.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafzimmern (messfrei) nach der Promenade ist zu vermietben und sofort zu beziehen Kloster-gasse Nr. 12, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist an 1 oder 2 solide Herren, messfrei, zu vermietben Frankfurter Straße 62, 2 Treppen vorn heraus.

Eine meublirte Stube ist an ein solides Mädchen, das seine Beschäftigung außerm Hause hat, zu vermietben Katharinenst. 7, 4 Et.

An zwei solide Herren ist eine freundlich meublirte Stube als Schlafstelle zu vermietben Brühl 83, Hof 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen, ein nettes Stübchen mit 2 schönen Betten, Reudnig, Täubchenweg Nr. 229 parterre.

Offen sind zwei heizbare freundliche Schlafstellen Erdmannsstraße Nr. 8, Hintergebäude 1. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen sind drei freundliche Schlafstellen für solide Herren Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen links.

Ein junger Kaufmann sucht sofort einen Teilnehmer zu einer freundlich gelegenen Wohn- und Schlafstube. Zu melden

Münzgasse Nr. 14 parterre.

Zu einer freundlichen Stube wird ein solider Mensch als Teilnehmer gesucht Nicolaisstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Victoria regia

blüht die 21. Blume. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Ergebenst **Martin & Mosenthin**, Berliner Straße 4.



Die große rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenberg** von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

Es bittet um gütigen Besuch

A. Kallenberg.

H. Heute 8 Uhr Stunde.

Leipziger Salon.

Heute großer Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Für gute Speisen, warme u. kalte Getränke, feines Vereinsbier ist bestens gesorgt, wozu ich ein hiesiges und fremdes Publicum freundlichst einlade.

F. A. Heyne.

Pragers Bier-Tunnel.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert des **Musik-Directors Herrn Meißner** nebst seinen drei Söhnen von 6, 9 und 12 Jahren empfiehlt **Säsen- u. Gänsebraten mit Weinkraut** etc., so wie ausgezeichnete Biere und bittet um zahlreichen Besuch

Prager.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pflaumen-, Apfelfuchen mit saurer Sahne und verschiedenen Kaffeeuchen.

Eduard Hentschel.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich **Mittag- und Abendtisch** à 2 1/2 Ngr. von 11 Uhr an.

RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Bude auf dem Rosplatz vor dem grünen Baume, heute Mittwoch und morgen Donnerstag **große Vorstellung** mit lebenden Bildern, Kunstproductionen und Pantomimen.

Zum Schluß der Vorstellung: **Rappo's Reiseabenteuer**, große Pantomime in 2 Acten, ausgeführt von gegen 60 Personen. Anfang der Vorstellung 1/28 Uhr.

Circus Blennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Mittwoch und die übrigen Tage in dieser Woche bis incl. Sonntag den 14. October **große Vorstellung.**

Anfang 7 1/4 Uhr.

A. Blennow, Director.

Zooplastisches Cabinet

im Circus von Krenz am Königsplatz geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entrée à 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

Leven & Sohn.

Central-Halle.

Heute Mittwoch

Letzter Großer Meß-Ball.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée für Tänzer 10 Ngr., für Nichttänzer 5 Ngr., Damen sind frei.

G. S. Reusch.**Peterschießgraben.****Heute Mittwoch letzter Mess-Ball.**

Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr, wozu ergebenst einladet

C. A. Gretschel.**„Zum Johannisberg“,**

Petersstraße Nr. 13.

Heute Mittwoch **National-Concert** der **Alpensänger G. Probstmayer** nebst Gesellschaft. Anfang 7 1/2 Uhr.**Hôtel de Saxe.**Heute Mittwoch den 10. October **Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge** der Herren **Strack, Stahlhauer, Musle und Ring** aus Pesth. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.**Cajeri's Restauration.**Heute Mittwoch **großes Zither- und Streichzither-Concert** mit komischem Gesang der ungarischen Gesellschaft **Mutzbauer, Honetz** und Komiker **Trini** aus Pesth im Verein mit dem**Glasglockenspieler J. Köppe aus Wien.**Gleichzeitig machen wir ein geehrtes Publicum auf ein ganz neues Programm zum heutigen Concert aufmerksam.
Anfang Abends 1/2 8 Uhr.**Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.**Heute **musikalische Abendunterhaltung** der Geschwister **Zoumtag.**Witw. **Schwabe.****Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz.**Die **Georginen**, über 600 der neuesten deutschen, englischen und französischen Sorten, stehen in schönster Flor und werden fortwährend Aufträge darauf angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.
Schulze.**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**Heute **Karpfen polnisch mit Weintraut.****Kleine Funkenburg. Heute Hasenbraten und Karpfen.****Walhalla, Klostersgasse Nr. 9, 1. Etage.** Heute Abend **gespickte Rindskende** nebst diversen andern Speisen und ein feines Töpfchen **Dresdner**
T. E. Krätzschar.
Felsenkellerbier, wozu ergebenst einladet**Stephan's Restauration, vis à vis Hôtel de Saxe.**Heute ladet zu **Allerlei und Cotelettes** ergebenst ein**Louis Stephan.**Heute Abend **Karpfen polnisch**, so wie ein vorzügliches Töpfchen **Lagerbier** empfiehlt ganz ergebenst
F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.**Münchener Bierhalle.**Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend **Kartoffelpuffert**,
Gleichzeitig empfehle ich guten und kräftigen **Mittagsfleisch.****F. Fritzo.****Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.**

Dieses ausgezeichnete Bier empfiehlt

W. Roessiger in der **Leinwandhalle.**

Zugleich empfehle ich mein oberes Local, welches ich stets geöffnet halte.

Heute Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.Heute **Schlachtfest**, wozu höflichst einladet **Gößwein** am **Pachhofplatz.****Lüzschnaer Bierkeller.**Heute **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, so wie Abends **frische Wurst, Bratwurst** mit **Weintraut**, wozu ergebenst einladet
der Restaurateur.
NB. Lagerbier ff.Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Schweinsknoedel mit Klößen

empfehlen nebst ausgezeichnetem Dresdener Felsenkellerbier

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

Heute Abend

ladet zu Schweinsknoedeln mit Klößen ergebenst ein

Witwe Küster, Johannisgasse Nr. 12 und 13.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Wilhelm Kühne.

Staudens Ruhe.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Biere ff. P. Dittmann.

Restauration von F. L. Schulze

in Lindenau ladet heute zu Schweinsknoedeln mit Klößen
und Meerrettig ergebenst ein. Biere ff.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen und morgen
zum Schlachtfest ergebenst ein

Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Verloren

wurde von der Grimma'schen Straße bis Augustusplatz eine rotte
Plüschtasche mit Geld. Gegen Dank und Belohnung abzugeben
Augustusplatz, 14. Budenreihe in Frisch'sches Kleidermagazin.

Verloren wurde ein altes Notizbuch von Joseph Hanebach
aus Auerbach, für den Finder ohne Werth. Abzugeben gegen gute
Belohnung in der 22. Budenreihe am Museum bei S. Stüchrich.

Verloren wurden zwei zusammengebundene Zimmerschlüssel
vom Gerberthor bis zum alten Steueramt. Gegen Belohnung
abzugeben Gerberstraße Nr. 31 parterre.

Verloren gegangen ist eine goldne Tuchnadel in der Form
eines Adlers. Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben
alte Burg Nr. 13 links parterre.

Verloren wurde vorgestern Abend von der Ritterstraße nach
der Windmühlenstraße eine Broche (mit Landschaft).
Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann
Kießling, Dresdner Straße.

Eine arme Frau verlor ihr letztes Geld, gegen zwei Thlr., von
der Schützenstraße bis auf den Obstmarkt. Der ehrliche Finder
wird herzlich gebeten, dasselbe zurückzugeben in der Expedition d.
Bl. gegen Belohnung.

Ein kleines graues Kindermäntelchen ist verloren worden
und Reudnitzer Straße Nr. 1 b gegen Belohnung abzugeben.

Auf dem Wege von der Georgenstraße durch die Schützenstraße,
Promenade, Dresdner Straße, Johannisgasse, von da durch die
Dresdner Straße zurück, Grimma'sche Straße bis nach der
Petersstraße ist eine Spieldose verloren worden und erhält der
ehrliche Finder bei Zurückgabe Johannisgasse Nr. 42 eine ange-
messene Belohnung.

Wer kann mir aus Quellen nachweisen, daß
Ambrosius und Gregor die Kirchenthorarten zuerst
aufgestellt haben? Oscar Paul, Stud. phil. et mus.,
Querstraße 31, 1 Tr.

Einladung zu dem Abonnement im hies. Stadttheater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich, das geehrte Publicum zu dem Montag den 15. October d. J. beginnenden Winter-
Abonnement ergebenst einzuladen.

Die näheren Bedingungen sind im Cassenzimmer des hies. Stadttheaters während der gewöhnlichen Geschäftsstunden einzusehen.
Leipzig, den 10. October 1860.

Die Direction des Stadttheaters.
R. Wirsing.

Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Vereine im bevorstehenden Winter zu bewirkende Vertheilung von Suppe beginnt den 1. November
dieses Jahres; es haben daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, in der Zeit vom 15. bis 20. Oc-
tober 1860 und zwar Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Locale der Anstalt persönlich sich zu
melden, auch, dafern sie bei dem Vorstande nicht bereits bekannt sind, sich durch glaubwürdige Atteste über ihre Verhältnisse ge-
nügend auszuweisen. Spätere Anmeldungen können keine Berücksichtigung finden.

An Kinder werden Suppenzeichen nicht ausgegeben.

Zugleich ersuchen wir die geehrten Hausbesitzer, wie überhaupt Alle, welche diese Aufforderung lesen, ganz ergebenst alle ihnen
bekannten Unterstützungsbefähigten von derselben in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, den 8. October 1860.

Der Frauen-Stifts-Verein.

Einladung.

Den 12. October d. J. beginnen die Sitzungen unseres Vereins für den Winter und finden wie früher, jeden Freitag Abends
8 Uhr im gewöhnlichen Locale bei Herrn Schatz, Ritterstraße Nr. 43, statt. Wir werden auch ferner durch Einrichtung verschiedener
Unterrichts-Curse und Abhaltung praktischer Uebungen sowohl Gelegenheit zur Erlernung der Stenographie, wie zur weiteren Aus-
bildung in derselben gewähren, wozu wir hiermit freundlichst einladen.

Leipzig, October 1860.

Der Stolze'sche Stenographen-Verein.
Postamts-Assistent C. Duchant, d. J. Vorsteher.

Herr Sch. wird um baldgefällige Rückgabe der geliehenen beiden
Notenbücher freundlichst ersucht von M. St.

Ich erkläre hiermit, daß der Handelsmann Heinrich
Stiße ein ehelicher Mann ist. J. Ortman.

Unter den Buden.

Was uns diese Messe von Schenkwürdigkeiten dargeboten wird,
können wir nicht unterlassen. alle naturwissenschaftliche Liebhaber
auf die 2 Elefanten-Antilopen nebst einer Sammlung sehr
schöner Stereoskopen aufmerksam zu machen. Der Schauplatz ist
vis à vis der Carouffels. m. B.

? Wird denn die Laterne 741 in der so spärlich erleuchteten
Schützenstraße nicht wieder aufgestellt?

B.....t.

Weil die ganzen langen Tage immer vergeblich auf die ersuchte
Antwort gewartet, mache mir bittere Vorwürfe, ob Brief vielleicht
in falsche Hände gekommen. Weiß auch nicht ob unter Adresse
schreiben darf. Bin heute an der Judenkirche, wenn mir nicht
inzwischen brieflich ein anderer Ort ausgegeben wird. S...

Die im gestrigen Blatte angezeigte lange Irrung
kann nur durch schriftliches Selbsterscheinen ge-
sühnt werden.

Ach bitte nur ein Paar Zeilen poste restante unter A. N. A.
Sie versprochen Sonnabend oder Montag 1/2 9 Uhr an der Königs-
straße zu sein. Halten Sie Wort?

Die Dame im runden Hut.

Mercredi.

Offenheit wird überall geehrt,
Anonymität niemals begehrt!

Herzlichen Dank für das überraschende Geburtstagsgeschenk.
S....

Männergesang-Verein.

Heute Versammlung im Hotel de Pologne um 7 Uhr.
Beschlussfassung in Vereins-Angelegenheiten. v. B.

HSPR. Ab. 1/2 8 Uhr Stadt Hamburg.

Dank.

Herzlichen Dank dem Herrn Dr. Nakons für die mir von
ihm im Jacobshospitale zu Theil gewordene gute und freundliche
Behandlung. Möge Gott denselben noch lange für das Wohl
Leidender leben lassen.

Leipzig, den 10. October 1860.

C. Eldner.

Allgemeine Leipziger Lehrer-Witwen- u. Waisen-Casse. Generalversammlung den 13. Oct. 7 Uhr 1. Bürgerschule. Tagesordnung: Vorstand- und Ausschusswahl. Anmeldungen zum Beitritt nimmt an Dr. E. Bornemann, Königstraße Nr. 9a.

Rechnungsabschluss der Faber'schen Krankencasse Sonntag den 14. Oct. früh 10 Uhr im Thüringer Hof. Bitte um zahlreichen Besuch. **D. Vorstand.**

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Reismus mit Zucker u. Zimmt, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

Arndt, Reg.-Rath n. L. a. Wien, Stadt Rom.
 Andersen, Rfm. a. Stockholm, S. de Baviere.
 v. Ruffsch, Baron, Gutsbes. n. Gemahlin a. Bayreuth, und
 v. d. Affenburg, Kammerherr a. Oldenburg, Hotel zum Kronprinz
 Brünningk, Rfm. n. Frau a. Lübeck, St. Nürnberg.
 Bäsendorf, Frau a. Paderborn, Lebe's S. garni.
 v. Besserer, Frl. a. Schopshheim, und
 Buchanan, Rent. a. Baltimore, S. de Pologne.
 Brückmann, Rfm. a. Stettin, und
 Barnwell, Rfm. a. New-York, S. de Baviere.
 Borissow, Rfm. a. Bratford, und
 v. Burkerstraße, Kammerherr nebst Familie aus Burgstädt, Hotel de Russie.
 Boerner, Coiffeur, Hotel zum Kronprinz.
 Below, Rfm. a. Garg i/W., Palmbaum.
 Becker, Apotheker a. Lausitz, Stadt Wien.
 Bretthal, Rfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 v. d. Beck, Gbes. a. Ammelshain, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Carlmann, Pastor a. Klein-Wangen, Neudnitzer Straße 4.
 Charles, Rfm. a. Rheint, Stadt Hamburg.
 Dressel, Rfm. a. Limbach, und
 Damont, Rfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.
 Düll, Holz h. n. Frau a. Chemnitz, Schw. Kreuz.
 Dürigen, Act. a. Lausitz, Stadt Kiesa.
 Dürfeld, Jurist a. Berlin, Stadt Gotha.
 Egger, Rfm. a. Pest, und
 Evers, Def. a. Lübeck, Stadt Rom.
 Edel, Rfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
 Ernst, Bürgermeist. a. Eger, Hotel de Russie.
 Eberhardt, Gutsbes. a. Oldenburg, Hotel zum Kronprinz.
 Espenschied, Rfm. a. St. Etienne, St. Hamb.
 Engelmann, Fabr. a. Frankf. a/M., St. Berlin.
 Freigische, Agent a. Zeitz, goldnes Sieb.
 Forster, Rfm. a. New-Orleans, S. de Baviere.
 Fischer, Rfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Franke, Schichtmeist. a. Gisleben, St. Gotha.
 Feuerstein, Rfm. a. Dresden, und
 Freimuth, Rfm. a. Aachen, Stadt Hamburg.
 Fischer, Mühlenbes. a. Ober-Ramstadt, weißer Schwan.
 Gebhardt, Pferdehändler a. Greiz, br. Ros.
 Günther, Rent. n. Frau a. New-York, und
 Gottschalk, Frl. a. Schopshheim, S. de Pologne.
 Giese, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Geyer, Rfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Göhring, Pector a. Weida, Stadt Gotha.
 Große, Hblsfrau a. Cunewalde, Poststraße 4.
 Grohmann, Insp. a. Pansen, und
 Gräbner, Gerberm. a. Düben, weißer Schwan.
 Gentschel, Braumeister n. Tochter a. Schreitz, goldnes Sieb.
 Hildebrandt, Gutsbes. n. Familie a. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Hessenland, Rfm. a. Stettin, und
 Hardy, Rfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Hofmann, Rfm. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
 Herzog, Ser.-Assessor a. Magdeburg, und
 Heinemann, Hotelbes. a. Breslau, Palmbaum.
 Hänel, Rfm. n. Frau a. Annaberg, und
 Hildebrand, Gbes. a. Gorbula, St. Dresden.
 Heilmann, und
 Heymann, Kfl. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Haase, Goldschläger a. Dresden, Stadt Gotha.
 Hartter, Student a. München, Stadt Hamburg.
 Hoffmann, Def. a. Schladebach, und
 Hengesbach, Frau n. L. a. Dommitzsch, weißer Schwan.
 Jantich, Rfm. a. Reichenberg, Stadt Rom.
 Jigen, Rfm. a. Rheint, Rosenkranz.
 Jonson, Rent. a. London, und
 Jäckel, Dr., Gbes. n. Familie a. Lauchstädt, Hotel de Baviere.
 Korn, Rfm. a. Dessau, Stadt London.
 Knoll, Rfm. a. Reichenbach, Stadt Wien.
 Kühne, Dr. phil. n. Frau a. Dresden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Lachmann, Dr. a. Altenburg, braunes Ros.
 Lübeck, Rfm. a. Roffen, grüne Linde.
 Lüdicke, Apotheker a. Dresden, weißer Schwan.
 Meyer, Zimmermeister a. Braunschweig, Hotel de Prusse.
 v. Münch, Ober-Regier.-Rath a. Erfurt, Stadt Nürnberg.
 Merian, Rfm. n. Frau a. Basel, Stadt Rom.
 Meißner, Rfm. a. Hof, Hotel zum Kronprinz.
 v. Mengerien, Graf, Gbes. n. Familie aus Zschepplin, Stadt Dresden.
 Müller, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Nylius, Rfm. a. Saalfeld, Stadt Gotha.
 Müller, Rfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
 Reiken, Rfm. a. Broth, Ritterstraße 44.
 Ranke, Rfm. a. Grimma, Hotel de Prusse.
 Oken, Amtm. a. Lippe, Hotel de Russie.
 Ott, Buchhändler a. Gießen, Palmbaum.
 Otto, Adv. a. Lausitz, Stadt Wien.
 Oberwalder, Handelsm. a. St. Veith, Petersstraße 21.
 Pfab, Holzhd. a. Rittersgrün, braunes Ros.
 v. Pflugk, Rfm. nebst Frau aus Hamburg, Stadt Rom.
 v. Pflugk, Rfm. a. Lübeck, Stadt Dresden.
 Paul, Hblsm. a. Zeulenroda, Bamberger Hof.
 Bayr, Rfm. a. Augsburg, Stadt Wien.
 Pelizäus, Rfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Pilz, Rfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 v. Pflugk, Kammerherr, und
 v. Pflugk, Rittmeist. a. Rottewitz, St. Hamb.
 Ritterhaus, Rfm. a. Barmen, Stadt Rom.
 Reifert, Rfm. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
 v. Röder, Eisenb.-Beamter a. Dresden, und
 Resensfeld, Rfm. a. Fürth, Palmbaum.
 Rohlf, Rfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Stockmann, Agent a. Zeitz, goldnes Sieb.
 Scheffler, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Stöhrer, Fabr. a. Wildenfels,
 Schmidt, Schuhmachermeister a. Raiphain, und
 Schlenzig, Def. a. Aachen, braunes Ros.
 Schands, Frl. a. Ballenstedt, Stadt Rom.
 Schmitz, Weinhändler a. Gdln, halber Mond.
 Steffens, Hblgreif. a. Aachen, S. de Pologne.
 Schneid, Rfm. a. Roffen, grüne Linde.
 Schmidt, Gbes. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Schloßberg, Rfm. a. London, und
 Schmidt, Def. a. Bernburg, Stadt London.
 Schmied, Schneider a. Brandau, Schw. Kreuz.
 Schultze, Ober-Ingen. a. Erfurt, Palmbaum.
 Schmieder, Geschäftsf. a. Zwickau, St. Kiesa.
 Schupbach, Rfm. a. Michel, Stadt Gdln.
 Schäf, Privat a. Frühlwalde, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Seypt, Tischlermeist. n. Frau a. Zeitz, Tiger.
 Schmöle, Rfm. a. Menden, Stadt Hamburg.
 Thielemann, Glaserm. n. Tochter a. Schreitz, goldnes Sieb.
 Tschizi, Apotheker a. Eger, und
 Thurmeyser, Rent. n. Familie a. Basel, Hotel de Russie.
 Tüllmann, Rfm. a. Seyda, Neukirchhof 11.
 Unkraut, Rfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Varnhagen, Dir. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Wiener, Rent. n. Familie a. London, Hotel de Baviere.
 de Bievie, Rfm. a. Schwelm, Hotel de Russie.
 Vanzetti, Prof. a. Padua, Hotel de Baviere.
 Wolf, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 v. Wiete, Fräulein a. Ballenstedt, Stadt Rom.
 Berg, Fabr. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Wany, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 9. October. Berl.-Anh. 113¹/₂; Berl.-Stett. 103¹/₂;
 Gdln-Mindener 132¹/₂; Oberschles. A u. C. 126; do. B. —;
 Dester.-franz. 127¹/₂; Thüringer —; Fr.-Witth.-Nordb. 46³/₄;
 Ludw.-Berb. 128; Mainz-Ludw. 101³/₄; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met.
 —; do. National-Anl. 56¹/₄; Dester. Credit-Loose von 1858
 —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Lotterie-Anleihe 65¹/₂; Leipziger Credit-Actien
 63; Dester. do. 62³/₄; Dessauer do. 12³/₈; Genfer do. 21³/₄;
 Weim. Bank-Act. 76¹/₄; Braunsch. do. 67¹/₄; Seraer do. 70;
 Thür. do. 51³/₄; Norddeutsche do. 79³/₄; Darmst. do. 73¹/₂;
 Preuß. do. —; Hannover. do. —; Dessauische Landesbank
 18; Disc.-Comm.-Anth. 81; Desterreich. Banknoten 75;
 Poln. do. 88¹/₈; Wien österr. W. 8 L. 74³/₈; do. do. 2 Mt.
 73³/₈; Amsterd. f. S. 141³/₈; Hamburg f. S. 150; London
 3 Mt. 6. 17; Paris 2 Mt. 78³/₈; Frankf. a. M. 2 Mt. 56. 20;
 Petersburg 3 W. 98¹/₄.
 Wien, 9. Octbr. 5⁰/₁₀₀ Metall. 65; do. 4¹/₂ 58.25; Nat.-
 Anleihe 75.50; Loose v. 1839 —; do. 1854 88.50; Grundentl.-
 Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 756; Desterreich. Credit-
 Actien 171; Dester.-franz. Staatsb. 256; Ferdin.-Nordbahn

181; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 180.50;
 Theißbahn —; Lombard. Eisenb. 145; Loose der Credit-Anstalt
 103.75; Neueste Loose 88.50; Amsterdam —; Augsb. 113.25;
 Frankfurt a/M. —; Hamburg 99.75; London 131.90; Paris
 52.60; Münzducaten 6.34.
 London, 8. October. Consols 93¹/₄; 3⁰/₁₀₀ Spanier —;
 1⁰/₁₀₀ n. diff. 39³/₄.
 Paris, 8. Oct. Die 3⁰/₁₀₀ begann zu 69.10, wich auf 69.00
 und schloß zu diesem Course in matter Haltung. 4¹/₂ 95.80;
 3⁰/₁₀₀ do. 69.00; 1⁰/₁₀₀ Spanier 39³/₄; 3⁰/₁₀₀ do. 47³/₄;
 Desterreich. Staats-Eisenb. 487; Dester. Credit-Actien —;
 Credit mobil. 705; Lomb. Eisenb. —.
 Breslau, 8. Octbr. Destr. Bankn. 75¹/₈ B.; Oberschl. Act.
 Lit. A u. C. 125¹/₂ B.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 9. Octbr. Weizen: loco 7.5 bis
 8.9 Geld. — Roggen: loco 5¹/₂ G., per diesen Monat
 5¹/₂, Oct.-Nov. 49¹/₄ ruhig. — Spiritus: loco 18⁵/₈ G.,
 per d. Monat 18¹/₂, Octbr.-Nov. 18, gef. 10.000 D. — Rüböl:
 loco 11¹/₂ G., Oct.-Nov. 11⁵/₈, Nov.-Dec. 11⁵/₈ unver-
 ändert. — Gerste: loco 40—47 G. — Hafer: loco 26 bis
 29 G., Octbr.-Novbr. 27, Novbr.-Decbr. 26¹/₄.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.